

VOITSBERGER

STADTMAGAZIN



FERIENPROGRAMM FÜR KINDER

Die Stadtgemeinde Voitsberg bietet auch in diesem Sommer wieder ein attraktives Ferienprogramm an.

DETAILS IM BLATTINNEREN

OFFENSIVE FÜR DIE INNENSTADT

Steiermarkweit wurde Voitsberg als erste Stadt für ein Innenstadt-Förder-Programm ausgewählt.

SEITEN 4-7

VORZEIGEPROJEKT EEP-ZANGTAL

Delegation aus Armenien holte sich Know-how bei einem Besuch im Energie-Erlebnispark Zangtal.

SEITEN 10-11

Den Sommer genießen



Bgm. Bernd Osprian im Gespräch



Foto: Sissi Furgler

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Frage: Welche weiteren Maßnahmen unternimmt die Stadt zum Schutz des Klimas?

Antwort: „Wir stellen Voitsberger BürgerInnen kostenlos zwei Klimatickets zum Ausborgen zur Verfügung. Diese können im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Voitsberg abgeholt werden. Details dazu lesen Sie bitte auf Seite 3.“

Frage: Was sind die nächsten Schritte der Stadtgemeinde Voitsberg, um die Innenstadt attraktiver zu gestalten?

Antwort: „Es ist mir gelungen für Voitsberger Innenstadtunternehmen eine großzügige Förderung für die Entwicklung ihrer Immobilien aufzutreiben. Erste Unternehmen bewerben sich bereits darum. Unsere Stadt ist mit dieser Initiative steiermarkweit Vorbild. Insgesamt stehen Euro 113.000 Euro zur Verfügung. Für jedes Unternehmen das mitmacht, wird ein Paket finanziert, das eine Begehung der Immobilie mit Baumeister, Statiker, Architekt und Stadtentwickler vorsieht. Details darüber lesen Sie bitte auf den Seiten 5 bis 7.“

Fragen von BürgerInnen



Alles wird ständig teurer! Wie sieht es bei den Eintrittspreisen im Voitsberger Bad aus? Mfg. Hannes K.

Antwort: „Unser Voitsberger Erlebnisbad soll auch Familien mit Kindern erholsamen Badespaß bieten. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Teuerungswelle haben wir die Eintrittspreise selbstverständlich unverändert gelassen.“

Was macht die Stadt Voitsberg eigentlich für unsere Jugend? Mfg. Nadja W.

Antwort: „Eine meiner ersten Maßnahmen als Bürgermeister war die Errichtung eines Jugendzentrums am Hauptplatz,

um die Jugend wieder in die Innenstadt zu holen. Im Jugendtreff TimeOut am Hauptplatz 48 können Jugendliche ab 12 Jahren ihre Freizeit sinnvoll verbringen. Es finden Spielesonntage und Konzerte statt. Auch Ausflüge werden organisiert. Vereine haben die Möglichkeit, sich der Jugend zu präsentieren. Zuletzt hat sich die Bergrettung vorgestellt.“

Stimmt es, dass man Eintrittskarten für Konzerte in Voitsberg jetzt auch online kaufen kann? Mfg. Isabella M.

Antwort: „Ja, das ist richtig. Unsere EDV hat dafür die Internetseite ticket.voitsberg.at eingerichtet. Details finden Sie im Bericht auf Seite 25.“

KULTURFAHRT MIT GENERALVIKAR ERICH LINHARDT



Ältere FF-Kameraden mit Generalvikar Erich Linhardt und Bgm. Bernd Osprian auf Kulturfahrt in Slowenien

Eine Kulturfahrt unternahmen ältere Kameraden des Bereitschaftszuges 4 der FF Voitsberg.

Die Planung und Leitung dieser Fahrt oblag Generalvikar Dr.

Erich Linhardt, der fachkundig durch Slowenien führte.

Erstes Ziel war die Wallfahrtskirche Ptuj, wo nach dem Empfang durch einen Geistlichen ein Video dieser

Muttergotteskirche vorgestellt wurde. Nach der Besichtigung dieser sehenswerten Kirche ging es weiter in die Stadt Ptuj, wo nach einer Stadtbesichtigung ein Mittagessen eingenommen wurde.

Danach besichtigten die Kameraden das Schloss Ptuj. Das letzte Ziel war das Weingut Dveri-Pax im Drava-Tal (Podravje) in der slowenischen Steiermark (Štajerska Slovenija). In diesem Weingut im Nordosten Sloweniens führt man die mehr als 800-jährige Weinbautradition der Admonter Benediktinermönche mit großer Wertschätzung für die Natur fort.

Die 73 Hektar umfassenden Weinberge befinden sich in den Regionen Maribor, Jerusalem, Radgona und Kapela.

Im Kellergewölbe gab es abschließend eine Weinverkostung verbunden mit einer typischen Buschenschankjause. Mit vielen positiven Eindrücken kehrten die Teilnehmer von dieser Kulturfahrt nach Voitsberg zurück.

Dank gilt Generalvikar Dr. Erich Linhardt für die Vorbereitung und Führung, sowie Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian für die finanzielle Unterstützung. Ebenso der FF Voitsberg und FF Krems für die Bereitstellung der Fahrzeuge und den beiden Fahrern Peter Kremaucz und Johann Stadler für die sichere Fahrt.

Und natürlich dem Beauftragten für externe Veranstaltungen Karlheinz Buchegger.

Klimatickets zum Ausborgern

Stadtgemeinde Voitsberg unterstützt den Umstieg auf Öffis



Angelika Spari



Franz Bauer



Martin Rapp

„Damit möchte die Stadtgemeinde Voitsberg das Klima schonen und den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr unterstützen. Das ist ein wichtiger Schritt zum nachhaltigen und sozialen Umgang mit vorhandenen Ressourcen“, sagt Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian.

Maximal drei Tage

Das übertragbare „Klimaticket Steiermark“ kann von Voitsberger BürgerInnen an drei aufeinanderfolgenden Tagen kostenlos durch die Hinterlegung einer Kautions im Bürgerbüro der Stadtgemeinde ausgeborgt werden. Zwei Kinder unter sechs Jahren können gratis mit und alle im steirischen Familienpass „Zwei und Mehr“ eingetragenen Kinder bis zum 15. Geburtstag.



Dorothea Gallaun



Peter Gruber

Ticket ist eine Jahreskarte für alle Verbundlinien in der gesamten Steiermark und ist bei VoitsbergerInnen sehr beliebt.

Zwei Tickets können im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Voitsberg ausgeborgt werden. Die Klimatickets gelten im gesamten Zug-, Bus- und Straßenbahnnetz der Steiermark.



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

SOMMER IN PIBER

EIN SOMMER VOLLER ERLEBNISSE

KLETTERPARK

60 Stationen auf 7 Parcours am Fuße des Gestüts.

GESTÜTSBESUCH

Tageseintritt oder Tageseintritt inkl. Führung.

KINDERERLEBNISWEG

Hilf dem kleinen Lipizzanerhengst Neapolitano Sessana knifflige Rätsel zu lösen.

SOMMER-SPECIAL: ABENDFÜHRUNGEN

Regionale Kulinarik im Restaurant, Live-Musik, Gestütsführung & Beobachtung des Herdeneintriebes.
24. Juni | 22. Juli | 19. August || ab 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN GESTÜT & KLETTERPARK

täglich, 09:30 - 17:00 Uhr

Mehr Infos auf piber.com/sommererlebnisse

JETZT NEU:
KLETTERPARK
PIBER





Foto: Walter Niraus

Großes Interesse bei den Voitsberger Immobilien-EigentümerInnen am Förderprogramm der Stadtgemeinde

Voitsberger Innenstadt

Euro 113.000 für die Entwicklung von Immobilien stehen bereit

Bgm. Bernd Osprian ist es gelungen für Voitsberger Innenstadtunternehmen eine großzügige Förderung für die Entwicklung ihrer Immobilien aufzutreiben. Erste Unternehmen bewerben sich bereits darum.

„Erfreulich viele Bewerbungen von Voitsberger ImmobilieneigentümerInnen treffen ein, die sich um eine Förderung im Rahmen unserer Innenstadtentwicklung bewerben. Unsere Stadt ist mit dieser Initiative steiermarkweit Vorbild“, freut sich Bgm. Bernd Osprian über das positive Echo.

Maßgeschneiderte Konzepte

Steiermarkweit kämpfen Innenstädte mit Leerstand. Als erste Stadt in der Steiermark werden in Voitsberg für Immobilieneigentümer maßgeschneiderte Konzepte entwickelt, um ihre leerstehenden Immobilien attraktiver zu gestalten und mit Leben zu füllen. In einer ersten Phase werden dafür für fünf interessierte Eigentümer 113.000,- Euro von der Stadt, dem Land und aus Leader-Mitteln der EU zur Verfügung gestellt. Das Konzept wurde den Voitsberger InnenstadtunternehmerInnen von Bgm. Bernd Osprian und dem Beratungsunter-

nehmen Nonconform in den Stadtsälen präsentiert.

Nutzungsoptionen werden erarbeitet

Marieluise Brandstätter vom Beratungsunternehmen Nonconform erläutert: „Ziel ist es, bisher unentdeckte Potenziale von Immobilien ans Licht zu bringen. Pro Unternehmen, das sich beteiligt, wird ein Paket finanziert, das eine Begehung der Immobilie mit Baumeister, Statiker, Architekt und Stadtentwickler vorsieht. Geplant sind weiters zwei Workshops, in denen die Entwicklungspotentiale der Liegenschaft erarbeitet werden. Schließlich erhält jeder Immobilienbesitzer eine Studie mit möglichen Nutzungsoptionen für sein Objekt. Aufgrund der finanziellen Unterstützung der Stadt Voitsberg und von Förderungen des Landes Steiermark sowie aus Leader-Mitteln müssen interessierte Innenstadtunternehmen für dieses Paket lediglich einen Unkostenbeitrag von Euro 1.000,- bezahlen.“ Gedacht ist die Initiative in erster Linie für Innenstadtimmobilien in der ersten und zweiten Reihe um den Hauptplatz. Möglich wird dadurch etwa die Schaffung von Wohnraum, Hotelzimmern oder Co-Working Spaces.

Von Seiten der Stadtgemeinde Voitsberg wird Thomas Mayer das Projekt koordinieren. Grundsätzlich beinhaltet seine Aufgabe zu Beginn des Prozesses als Ansprechpartner für Bedarf und Angebot bei Immobilien mit dem Schwerpunkt Ladenlokale zu fungieren. Aber natürlich wird auch Wohnraum berücksichtigt.



Thomas Mayer,
Koordinator

Thomas Mayer erklärt: „Als weiteren Schritt gilt es eine gute Vernetzung der AkteurInnen, also EigentümerInnen, Wirtschaftskammer, UnternehmerInnen etc. aufzubauen und die Schnittstelle zur Stadtgemeinde zu bilden. Es geht darum, Bedarfe und Potenziale für Nutzungen in der Innenstadt zu erkennen und die richtigen Leute zusammenzubringen, damit entwickelt und umgesetzt werden kann.“



Foto: Diemar Kump

Als erste Stadt in der Steiermark werden in Voitsberg für ImmobilieneigentümerInnen maßgeschneiderte Konzepte entwickelt, um ihre leerstehenden Immobilien attraktiver zu gestalten

Wie kann ein starkes Zentrum entstehen?

DI Stefan Spindler von der Abteilung 17 - Landes- und Regionalentwicklung des Landes Steiermark - bestätigt: „In Voitsberg soll mit dieser Initiative zum ersten Mal etwas strukturiert gelingen, was bisher erst selten gelungen ist. Nämlich, dass eine Stadtgemeinde, die keinen Zugriff auf private Immobilien hat, gemeinsam mit privaten Hauseigentümern darüber nachdenkt, wie diese Immobilien für ein starkes Zentrum entwickelt werden können. Es zeigt sich, dass Gemeinden in der Steiermark ein Modell wie dieses hier in Voitsberg auch in ihrer Gemeinde starten möchten.“



Bgm. Bernd Osprian informierte persönlich, wie UnternehmerInnen unterstützt werden

Innenstadt beleben

Elfriede Pfeifenberger, EU-Regionalbüro Voitsberg, sieht ebenfalls eine große Chance für die Voitsberger Innenstadt: „Über das Leader-Projekt Orts- und Innenstadtentwicklung gibt es für die Stadtgemeinde Voitsberg, die Immobilienbesitzer bzw. die Betriebe am Hauptplatz die tolle Möglichkeit, dass in einem gemeinsamen Prozess Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt entwickelt und in einer zweiten Phase auch umgesetzt werden. Sollte sich dieses Modell der Zusammenarbeit in der Innenstadt bewähren, ist sicherlich ein Folgeprojekt über Leader für weitere Interessenten denkbar. Auf alle Fälle sollten sich alle Beteiligten diese Chancen, in der Innenstadt wieder neue Impulse zu setzen, nicht gehen lassen.“



Gedacht ist die Initiative für Innenstadtimmobilien auf dem Hauptplatz

ZITATE

VON AUSSERHALB



Foto: nonconform



Jeder Voitsberger Immobilienbesitzer der mitmacht, erhält eine Studie mit möglichen Nutzungsoptionen für sein Objekt.

Marieluse Brandstätter, Nonconform



Foto: Land Steiermark, Weissenbeck



Viele Gemeinden in der Steiermark möchten ein Model wie dieses hier in Voitsberg auch in ihrer Gemeinde starten.

DI Stefan Spindler, Land Steiermark



Neues schaffen



Vorschläge der BürgerInnen

Fachleute des Architekturbüros Nonconform in Voitsberg haben zahlreiche Ideen und Vorschläge der Voitsberger BürgerInnen gesammelt und nach Themen geordnet. Dazu wurden viele persönliche Gespräche geführt, Workshops und Kurzvorträge

abgehalten. In sogenannten Tischgruppen wurden die Themen gemeinsam vertieft: Verkehr, Tourismus, Soziales, Hauptplatz, Einkaufen, Parken, Geschäfte, Jugendtreff, Pflegebedarf, Generationenwohnen, Co-Working Space uvm.!



Begegnungszentrum entsteht

Die Adaption von Gebäuden am Hauptplatz steht unmittelbar bevor. In den Komplex wird die öffentliche Bibliothek einziehen. Weiters wird dort eine Bildungs- und

Begegnungsstätte entstehen, sowie ein Tageszentrum für SeniorInnen. Der Komplex wird so umgebaut, dass ein großzügiger Durchgang in die Kirchengasse bleibt.

ZITATE

AUS VOITSBERG



Foto: Sissi Furgler



Unsere Stadt ist mit dieser Initiative für andere Gemeinden steiermarkweit Vorbild.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian



Foto: Sissi Furgler



Auf alle Fälle sollten sich alle Beteiligten diese Chancen, in der Innenstadt wieder neue Impulse zu setzen, nicht entgehen lassen.

Mag^a Drⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger

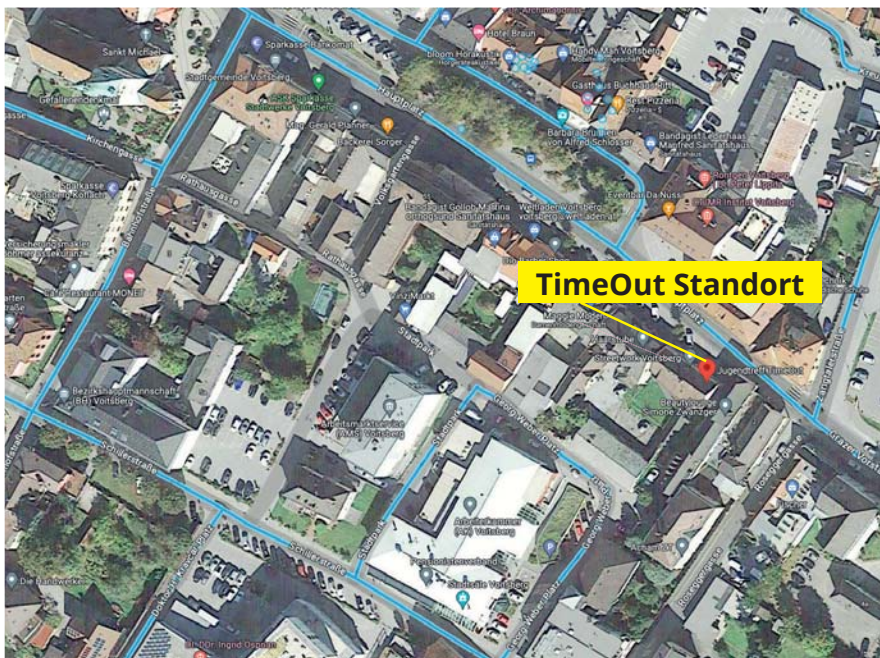


Foto: Katarzyna Theissl

Mitterhammer-Gründe NEU

Über Jahrzehnte waren die Mitterhammer-Gründe ein unwirtschaftlicher Schandfleck inmitten von Voitsberg. Inzwischen wurde das Areal von der Stadtgemeinde Voitsberg angekauft. Bgm. Bernd Osprian informierte am Immobilien-Infoabend in den Stadtä-

len Voitsberg darüber, dass das Gelände als Naherholungs-Areal adaptiert werden soll. Über eine Brücke soll das Gelände einfach erreicht werden können. Auch über die Errichtung eines Hotels wird mit Interessenten verhandelt.



Jugendtreff bereits umgesetzt

In Arbeitskreisen mit den Voitsberger BürgerInnen wurde der Wunsch geäußert, die Anliegen von Jugendlichen zu berücksichtigen. Daraufhin wurde am Hauptplatz

48 ein Jugendtreff eingerichtet. Auf 150 Quadratmetern gibt es einen Medien- und Kommunikationsraum mit Spielen, Musikanlage, Drehfußballtisch, Kreativraum usw.

Geschäfte in der Voitsberger

Die Menschen stehen im Mittelpunkt

Buchhandlung Lesezeichen



Barbara Reischl und Elisabeth Schröttner

Seit mehr als 30 Jahren erfüllt die Buchhandlung Lesezeichen in Voitsberg Ihre Bücherwünsche.

Außerdem bieten wir auch kleine Geschenke, Billets, Servietten und feine Papeterie an.

Rasche Lieferung

Buchtitel, die wir nicht lagernd haben, können sehr gerne bestellt werden, die Lieferung dauert meist nur einen Werktag. In unserem Online-Shop können Sie 24 Stunden nach Herzenslust stöbern und direkt von zu Hause aus bestellen. Unser Wohlfühlgeschäft“ lädt Sie zum Verweilen, Schmökern und Gustieren ein.

Individuelle Beratung

Wir beraten Sie sehr gerne. Für Ihren bevorstehenden Sommerurlaub haben wir eine große Auswahl an Krimis und Sommerlektüre auf Lager. Auch für den Schulanfang sind wir bereits gut gerüstet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
08:30 Uhr - 12:00 Uhr und
14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kontakt

Tel.: 03142 - 25 43 5
www.buchhandlung-lesezeichen.at

Modegeschäft Waidacher



Im Sortiment findet sich eine umfangreiche Auswahl an Bademode

Der Urlaub beginnt bei Waidacher. Das Modegeschäft am Voitsberger Hauptplatz ist der Bademodespezialist für die gesamte Familie.

Waidacher kennt man in Voitsberg – seit mehr als 100 Jahren. Das traditionelle Fachgeschäft ist aber nicht nur für sein Kindermoden- und Wäscheangebot bekannt, sondern auch für die umfangreiche Auswahl an Bademode. Zahlreiche Stammkunden aus Voitsberg und Umgebung und viele Gäste der Therme sind vom umfangreichen Angebot begeistert. Die Größenauswahl bei Badeanzügen und Bikinis ist riesig und es gibt alle Cups von

A-F. Neu im Sortiment: Ein feines Programm an Badehosen und –shorts für Herren. Inhaberin Michaela Schramm-Waidacher sagt: „Unsere Bademodeauswahl ist weit und breit die größte. Das Sortiment an Damenwäsche und Dessous wird weit über die Bezirksgrenzen hinaus von allen Altersgruppen geschätzt.“ Schwerpunkt sind immer Kindermode und Tracht, was auch Kinderwäsche und –bademode einschließt. Qualität, Beratung und Service sind aus Tradition oberstes Gebot und Verpflichtung für modische Zukunft.

Textil Waidacher, Hauptplatz 7, 03142/22373

KABARETT MIT LYDIA PRENNER-KASPER



Kürzlich fand in den Stadtsälen eine Kabarettveranstaltung statt.

Die Sparkasse Voitsberg-Köflach lud gemeinsam mit der sVersicherung ein und engagierte die Künstlerin Lydia Prenner-Kasper als diesjährige Kabarettistin. Mit ihrem Programm „Salon Lydia“ begeisterte sie das Publikum.

Für das leibliche Wohl in den Stadtsälen Voitsberg sorgte die Fleischerei Reiner mit ihrem einzigartigen Catering.

v.l.n.r.: Markus Huber, Mag. Dieter Hornbacher, Lydia Prenner-Kasper, Wolfgang Jöbstl, MLS

Innenstadt stellen sich vor

Kreativität und Unterstützung für Kranke und Angehörige

Scarparia: Qualität trifft Mode



Scarparia: Schuhmode, Handtaschen, Tücher und Gürtel

Sie lieben Schuhe und suchen qualitativ hochwertige Markenschuhe und außergewöhnliche Trends? Dann sind Sie bei Scarparia richtig.“

Dank meiner treuen KundInnen betreibe ich mit voller Leidenschaft nun seit mehr als sechs Jahren mein Schuhgeschäft am Hauptplatz in Voitsberg. Großen Wert lege ich auf Qualität, Passform, Nachhaltigkeit, d. h. kurze Transportwege und nachhaltige Produktion in Europa. Auf internationalen Schuhmessen informiere ich mich über die aktuelle Modeentwicklung, aber auch die Möglichkeit, neue Marken bzw. neue Lieferanten kennenzulernen. Sie finden

in meinem Geschäft Marken wie z. B. Gabor, NeroGiardini, Bruno Premi, Elvio Zanon, Mjus, Macarena, Carraro, Hispanitas, Pedro Miralles, Panama Jack, Andia Fora, Patrizia Bonfanti, Frau, Melvin & Hamilton, TheHoff, Gioseppo, Papucei, Verbenas, Taschendieb, etc. Einzelne Restpaare werden zu stark reduzierten Preisen bis minus 50 % in einer kleinen „Abverkaufsecke“ angeboten. Bei mir finden Sie Schuhmode für Damen ab Größe 35, Handtaschen, Tücher, Gürtel und Accessoires.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00-12.30 und 15.00-18.00 Uhr, Sa 09.00-12.30 Uhr
– Gabi Fetka, Scarparia –

Pflege und Mentaltraining



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Anna Maria Muhrer

Praxis für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Mentaltraining eröffnete.

Anna Maria Muhrer erzählt: „Zehn Jahre Berufserfahrung als Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, die häusliche Pflege meines Großvaters und meine eigene Krankengeschichte bewegten mich dazu, mich ständig fortzubilden und eine Praxis, als unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit gesundheitlichen, psychosozialen und pflegerischen Themen zu gründen.“ Das Unterstützungs- und Beratungsangebot richtet sich an chronisch Kranke und pflegende Angehörige. Ein Leben mit chronischer

Erkrankung, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit verändert den Alltag in allen Bereichen. Muhrer: „Ich biete Entlastungsgespräche an. Ich berate und informiere über Pflege und Gesundheitsförderung. Ich unterstütze auch bei Anträgen. Betroffene sowie Angehörige werden in Pflegetätigkeiten geschult und angeleitet.“ Es gibt auch einen Stammtisch pflegender Angehöriger. Weitere Schwerpunkte sind Mentaltraining, Visualisierungen, Achtsamkeitsübungen und Entspannungstechniken.

INFO: 0670/6500735 und www.mentaltraining-gesundheitspraxis.at.

ERÖFFNUNG CAFE AM PLATZ



Mitten am Voitsberger Hauptplatz eröffnete Melitta Kaspar das „Cafe am Platz“.

Bgm. Bernd Osprian gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschte alles Gute und viel Erfolg!



Gäste aus Armenien mit den Vertreterinnen des Welthaus Graz, der Natur.Werk.Stadt Voitsberg und den Transitarbeitskräften



Fachvortrag im Gelände



Dolmetscherin Susanna Yeghoyan übersetzte

Natur.Werk.Stadt

Gäste aus Armenien besuchten Voitsberger Energie-Erlebnispark

Zwei armenische Organisationen, die sich mit nachhaltiger Landwirtschaft und Klimaschutz beschäftigen, schickten Botschafter für einen Know-how Austausch in die Steiermark.

Izabel Shatoyan von der NGO Armenia Tree Project und Vahram Matosyan von der NGO Green Lane waren kürzlich zu Gast beim Projekt Natur.Werk.Stadt in Voitsberg. Organisiert wurde das Treffen vom Welthaus Graz im Rahmen des Projektes „Begegnung mit Gästen“, bei dem jedes Jahr Gäste nach Österreich eingeladen werden, die in ihren Ländern an Entwicklungsprojekten arbeiten.

Ana Siegl-Batljan, Bildungsreferentin im Welthaus Graz, erklärt: „Ziel des Projekts ist es, in persönlichen Begegnungen miteinander und voneinander zu lernen.“

Daniela Zeschko, Geschäftsführerin des Projektes Natur.Werk.Stadt, stellte ihr

Team vor, informierte über Aktivitäten und Ziele und führte die Gäste anschließend durchs Gelände rund um die Burg Obervoitsberg.

Zahlreiche Attraktionen

Besichtigt wurden etwa das Permakulturbet, der Naschgarten, ein Insektenhotel, der Naturlehrpfad, sowie die angelegten Blühwiesen mit mehr als 40 verschiedenen Blumen- und Pflanzenarten. Gepflegt werden die Anlagen, die Teil des Energie-Erlebnisparks Zangtal sind, unter Anleitung einer landwirtschaftlichen Schlüsselkraft von neun sogenannten Transitarbeitskräften. Letztere waren vor ihrer Arbeitslosigkeit als Koch, Schlosser, Schweisser, Masseurin oder Verkäuferin tätig und werden im Projekt zeitlich befristet angestellt. Ziel ist es, gemeinsam den Weg zu einer dauerhaften Anstellung zu ebnen.

Für den Gedankenaustausch unter den TeilnehmerInnen, nämlich der fließenden Übersetzung aus dem Deutschen ins Arme-

nische und zurück, sorgte Dolmetscherin Susanna Yeghoyan, die auch an der Uni Graz unterrichtet.

Izabel Shatoyan resümiert: „Ich bin von der attraktiven Aufbereitung der Inhalte beeindruckt, wie im Energie-Erlebnispark die Themen Bergbau, Energie, Kunst und Natur praktisch in einer Symbiose nebeneinander existieren, dass Exkursionen von Schulen hierher stattfinden und gleichzeitig Sozialpädagogik umgesetzt wird.“

Gel speichert Wasser

Aber auch die Gäste aus Armenien konnten begeistern. So präsentierte Vahram Matosyan ein Hydrogel auf Basis von Kalium. Diese Substanz wird in Armenien, wo es oft bis zu sieben Monate lang nicht regnet, in den Äckern vergraben. Das umweltfreundliche Hydrogel kann Wasser aufnehmen, monatelang speichern und gibt es in Trockenperioden langsam wieder an die Pflanzen ab.



Vahram Matosyan demonstriert wie das Hydrogel Wasser aufnimmt und speichert



Izabel Shatoyan, NGO Armenia Tree Project



Ana Siegl-Batljan, Bildungsreferentin im Welthaus Graz



www.energie-erlebnispark.at



Daniela Zeschko
Geschäftsführerin der Natur.Werk.Stadt

Fotos: Heimo Kos



Blühwiese mit mehr als 40 verschiedenen Blumen- und Pflanzenarten



Permakulturbeet: Schaffung von dauerhaften, nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen

DATEN & FAKTEN

Green Lane

Green Lane ist eine landwirtschaftliche Ausbildungs- und Unterstützungsorganisation. Die NGO wird von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA) finanziert und bietet im „Green Center for Teaching“ LandwirtInnen und Studierenden Fortbildungsmöglichkeiten rund um die Themen ökologischer Pflanzenbau, innovative Bewässerungssysteme und Klimawandelanpassung.

Armenia Tree Project

Die Arbeitsschwerpunkte von Armenia Tree Project sind Baumvermehrung und Wiederaufforstung. Die NGO organisiert klein- und großflächige Aufforstungsprogramme sowie Umweltbildungsprogramme zu den Themen Wald- und Flussökosysteme, Boden- und Wassereigenschaften. Die von der EU unterstützte NGO hat seit 1994 ca. acht Millionen Bäume gepflanzt.

Fotos: Heimo Kos

EKIZ Zentrum Voitsberg

Neue Leitung im Eltern-Kind-Zentrum Bezirk Voitsberg



v.l.n.r. Roswitha Langmann (Kassier-Stv.), Verena Rumpf-Eissner (Schriftführerin), Susanne Ettlmaier (Schriftführerin-Stv.), Ines Dirnberger (Obfrau), Katrin Kraxner (Obfrau-Stv.), Josef Lienhart (Kassier), Mathilde Christof (Vertreterin der Pfarre)

Bei der Generalversammlung wurde kürzlich ein neues Vorstandsteam gewählt. Ines Dirnberger übernimmt die Funktion der Vereinsobfrau. Sie ist bereits seit mehr als 10 Jahren im EKIZ als Gruppenleiterin engagiert.

Petra Lantos übergibt nach 13 Jahren als Obfrau Stellvertreterin und nach 8 Jahren als organisatorische Leiterin ihre Verantwortung an Katrin Kraxner. Sie übernimmt die Funktion der Obfrau-Stellvertreterin und wird mit 1. Juli die organisatorische Leitung im Eltern-Kind-Zentrum Bezirk Voitsberg übernehmen. Auch heuer wird ein Sommerprogramm für

Kinder von 3 bis 6 Jahren, ohne Begleitperson angeboten.

Wir werden uns die Ferienzeit mit lustigen Experimenten versüßen und auf Entdeckungsreise gehen. Bei schönem Wetter nutzen wir den Garten und sollte es mal regnen, machen wir es uns bei lustigen Spielen und Liedern drinnen gemütlich.

Sommerfrösche:
17. Juli 2023 bis 21. Juli 2023

Sommerbienen:
07. August 2023 bis 11. August 2023

Ferienschnecken:
28. August 2023 bis 01. September 2023
Ort: Eltern-Kind-Zentrum, Conrad-von-

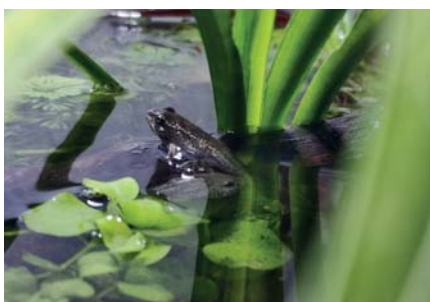
Hötzendorf-Straße 25b, Mo. bis Fr. von 9:00 bis 11:30 Uhr, Kosten pro Woche: € 55,- Info: 0664 / 738 55 139; ekiz.voitsberg@aon.at

Ferienzwergerl

Für Kindern ab 1 bis 5 Jahre mit Begleitperson. Die Kinder sind herzlich eingeladen mit Mama/Papa oder Oma/Opa gemeinsam zwei lustige Stunden zu verbringen. Dienstags, (3x) und Mittwochs (1x) 25. Juli, 1., 16. u. 22. August, 9:00 - 11:00 Uhr Ort: Eltern-Kind-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b, Kosten für 4 Treffen: € 30,- Info: 0664 / 738 55 139; ekiz.voitsberg@aon.at

KINDERGARTEN HOPSI HOPPER

UNTERWEGS IN DER NATUR



Das Werden eines Frosches wurde verfolgt

Die ersten Sonnenstrahlen luden zu einem Spaziergang auf die Burg sowie rund um den Rittler Teich ein.

Interessiert betrachteten wir viele kleine Krabbeltiere wie Eidechsen, Raupen, Käfer und Ameisen. Große Aufmerksamkeit richteten unsere Kinder auf kleine weiße Eier, die sie am Rand des Rittler Teiches entdeckten. Einige erkannten sofort von welchem Tier diese stammten. Gemeinsam

beschlossen wir, diese mit in den Kindergarten zu nehmen um zu beobachten, wie sie sich weiterentwickeln. Voller Aufregung verfolgten die Kleinen die Verwandlungsschritte.

Verwandlungsschritte zum Frosch

Und siehe da, nach einigen Wochen war ein kleiner Frosch in unserem Terrarium. Bei einem Spaziergang brachten wir ihn wieder zum Teich zurück.

Kindergarten Krems

Eine Häuserstadt wurde gebaut



Luca Scheer, Leo Zeiler, Abigail Anitei, Alena Falk, Lea Pitter, Sophia Lechner

Ob fleißige Handwerker, tüchtige Gärtner oder kreative Maler. In unserer selbstgemachten Häuserstadt findet jeder und jede einen Platz!

Gemeinsam machten wir uns an die Arbeit und bemalten im Garten unsere tollen, großen Kartons, die später unsere Häuser werden sollten.

Interessante Details

Nach dem Trocknen fanden sie dann einen Platz im Kindergarten und seitdem wird daran fleißig mit Kleister, Scheren, Papier und Farben gearbeitet. In das ein oder andere Haus konnte man auch bereits einziehen. Vor allem Details machen die Häuser besonders: Postkasten, Dachziegel oder Gartenzaun, die besonders zum Spiel einladen.

KINDERKRIPPE

KREMS

„Wer will fleißige Handwerker sehen...“

Passend zu unserem Zu- und Umbau an unserem Haus beschäftigte sich die Kinderkrippe mit dem Projekt Baustelle.

Der Gruppenraum wurde zu einer riesigen Baustelle, in der gemalt, gehämmert, gesägt und gebaut wurde. Sehr beliebt war die große Schüttwanne mit den Baufahrzeugen.

Die Kinder lernten verschiedenste Berufe kennen, haben gesungen und getanzt und hatten richtig viel Spaß.

Danke an die Helfer

Wir durften unsere fleißigen Handwerker beobachten und möchten uns auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken!

Volksschule Voitsberg

Radfahrprüfung erfolgreich abgelegt



v.l.n.r.: Amely Hojas, Liliana Ulrich und Larissa Prilebeck

Radfahrprüfung der Viertklassler

Die Kinder der vierten Schulstufe legten kürzlich die Radfahrprüfung ab. Neben theoretischem Wissen in Verkehrserziehung mussten sie ihr Können auf dem Rad im Straßenverkehr unter Beweis stellen. Durch das Üben mit den Crazy Cross Bikern an zwei Vormittagen ist die Radfahrprüfung allen SchülerInnen leicht gefallen.

Schullandtage in Mürzsteg

Die Kinder der vierten Klasse fuhren auf Schullandtag. 56 Kinder und 4 Lehrerinnen kamen zu Mittag am Appelhof in Mürzsteg an. Dort erwarteten die Kinder aufregende Tage. Ein Trampolinpark, ein Indoor-Kletterspielplatz und ein Streichelzoo waren für die Kinder so spannend, dass sie fast nicht mehr heimfahren wollten. Besonders das Hallenbad und die Fackelwanderung haben viel Spaß gemacht.

Hühner in der Schule

Nachdem die erste Klasse das Thema Hühner im Sachunterricht erarbeitete, wurden Hühner von einem Bärnbacher Bauernhof mitsamt ihren Eiern in die Schule gebracht und das Erlernete so veranschaulicht.

KINDERKRIPPE

VOITSBERG



Sachernegg Antonia bereitet Jause vor

Zu Ostern waren wir in der Früh schon fleißig und haben gemeinsam die Osterhasen-Jause vorbereitet und dann gut gejausnet.

Nach mehreren Liedern sind wir in den Garten und haben unsere Osternester gesucht. Das war gar nicht so einfach, denn der Osterhase hat sich gute Verstecke ausgesucht.

Aber zum Glück hat jeder sein Osternest gefunden. Das war ein interessanter und schöner Tag für uns alle.

Musikschule Voitsberg

Zahlreiche Preise und Aktivitäten der SchülerInnen



Ensembles der Musikschule umrahmten den Ostermarkt am Voitsberger Hauptplatz



Elisa Lind



Tobias Rupprechter



Matthias Moritz



Nikolaus Morak



Niklas Windhager

Zwei erste Preise für die Musikschule Voitsberg beim Landeswettbewerb „prima la musica“.

Sehr erfolgreich verlief der Landeswettbewerb „prima la musica“ für zwei junge TeilnehmerInnen aus der Musikschule Voitsberg. Die neunjährige Querflötistin Elisa Lind überzeugte mit Ihrem Auftritt die Jury und wurde in der Altersstufe B mit einem tollen 1. Preis mit Auszeichnung prämiert. Ihren Flötenunterricht erhält sie von MMag. Tanja Stock. In der jüngsten Altersgruppe A ist der erst siebenjährige Trompeter Nikolaus Morak angetreten und erspielte einen 1. Preis. Er wird von Mag. Karl-Heinz Zapfl unterrichtet.

ORF Harmonikawettbewerb

Drei Schüler der Musikschule Voitsberg, aus der Klasse Andreas Amreich, schafften es beim steirischen Harmonikawettbewerb des ORF in die

engere Auswahl zu kommen, bei der die 15 KandidatInnen bei Konzerten der Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ (ORF-Aufzeichnungen) einen großen Auftritt vor Publikum absolvieren dürfen. Wir gratulieren sehr herzlich: Matthias Moritz, Niklas Windhager und Tobias Rupprechter

Ostermarkt umrahmt

Ensembles der Musikschule umrahmten den Ostermarkt am Hauptplatz mit musikalischen Beiträgen. Auch bei den Osterfleischsegnungen in Voitsberg waren MusikerInnen im Einsatz.

Leistungsschau

Mit drei Ensembles war die Musikschule bei der Leistungsschau in Köflach vertreten.

85 Jahre Musikschule

Zum ersten Mal gibt es eine Konzertreihe der Musikschule Voitsberg. Unter dem Motto „Jubilare“ spielten die Musik-

schülerInnen in der Michaelikirche in den verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen unter anderem Werke von Bach, Haydn, Händel. Von 19. bis 25. Juni 2023 fand die „Woche der Steirischen Musikschulen“ statt. „Eine musikalische Reise um die Welt“ gab es am 20. Juni auf der Burg Obervoitsberg. Bei diesem Konzert hatten unsere jüngsten MusikschülerInnen ihren Auftritt.

Ein Höhepunkt war die „1. Steirische Musikschulklangwolke“. Am 23. Juni intonierten in der gesamten Steiermark MusikschülerInnen das Thema aus der 9. Symphonie von L.v. Beethoven, die Europahymne. Die Voitsberger MusikschülerInnen brachten den Michaeliplatz zum Klingen. Die Konzertreihe wird am Freitag, 30. Juni um 18 Uhr mit dem „Michaeliplatz-Konzert“ fortgesetzt. Die Musikschule bietet bei diesem Open-Air-Konzert einen bunten Querschnitt.

Auch in den beiden Zweigstellen waren die MusikschülerInnen zu bestaunen. Am 27. Juni konzertierten die Geistthal-Södingberger SchülerInnen im Buchhaus Geistthal. Die Stallhofener SchülerInnen zeigen ihr Können am 28. und 29. Juni, jeweils um 18.00 Uhr im Gemeindesaal Stallhofen. Den Abschluss der Konzertreihe bildet das traditionelle Schulschlusskonzert am 5. Juli um 18 Uhr in den Stadtsälen.

Neuanmeldungen

Wer gerne ein Instrument ausprobieren möchte, aber noch nicht sicher ist welches, kann bis Schulschluss eine Schnuppereinheit in Anspruch nehmen. Gutscheine dafür gibt es unter www.musikschule.voitsberg.at

Neuanmeldungen können ab sofort durchgeführt werden. Zangtalerstraße 5a, 8570 Voitsberg
Telefon: 03142 21026

Chronik Musikschule

85 Jahre Musikschule Voitsberg

Im September 1938 lud die neugegründete Musikschule Voitsberg unter ihrem ersten Direktor, Karl Romich, zur Stundeneinteilung ein.

In einer wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeit begannen 80 SchülerInnen, unterwiesen von acht LehrerInnen, mit dem Musikunterricht. Dieser fand in Räumen der Pflichtschulen statt.

„Jeder erhält in der Woche 3 Unterrichtsstunden, und zwar: 1 Unterrichtsstunde Instrumentalunterricht, 1 Unterrichtsstunde Musiklehre, 1 Unterrichtsstunde Singen“ ist in der Chronik von damals vermerkt. Dafür waren wöchentlich umgerechnet etwas mehr als 7 Euro zu bezahlen.

400 SchülerInnen

Mit viel Mühe, persönlichem und sozialem Einsatz der LehrerInnen und Leiter, und durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Voitsberg war ein regulärer Unterricht möglich. Bald

waren es 400 SchülerInnen. Mit Solisten-, Chor- und Instrumentalkonzerten, Kirchenkonzerten, Musicalaufführungen, schulübergreifenden Konzerten, synergieerzeugenden Kooperationen mit den Streich- und Blasorchestern u.v.a. wurde ein vielfältiges Kultur- bzw. Musikprogramm angeboten. Seit 1993 findet der Unterricht in einem eigenen Gebäude, mit Unterrichts- und Probenräumen sowie einem Dachbodentheater, in der Zangtalerstraße statt. In Geistthal und Stallhofen wurden Zweigstellen eingerichtet. Karl Romich, Ernst Schabel, Wilhelm Wölfel, Walter Kainz, Helmut Staral und Josef Rauth sind einige klingende Namen von Direktoren der Musikschule.

Nach der Pensionierung von Dir. Mag. Peter Erregger wird die Musikschule seit 1. September 2022 von Dir. MMag. Dr. Wolfgang Jud geleitet. 13 LehrerInnen unterrichten 330 SchülerInnen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **SCHULBUSLENKER/IN (20-30 STD/WOCHE)**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n zuverlässige/n Teilzeit Schulbusfahrer/in für den **Raum VOITSBERG**.

Voraussetzung: Praxis als PKW Lenker/in - Schülertransport. Berechtigung erforderlich bzw. kann nachgemacht werden.

Aufgabengebiet:

Schülertransport im Früh- Mittag- bzw. Nachmittagkurs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

info@poelzreisen.at
+43 664 2109487 oder
+43 3137 20206-0

oder:

Pözl Reisen GmbH,
z.Hd. Willibald Pözl
8562 Mooskirchen
Gewerbepark 4b

KONZERT ZU GUNSTEN DER KREBSHILFE



Manfred Prettenthaler, Kurt Christof mit Ricarda Huber, Andreas Amreich, Wolfgang Jud und den MusikschülerInnen

Mit dem Volksmusikerkonzert „A Musi & a Tanzl“ startete die Musikschule Voitsberg in den Voitsberger Stadtsälen in die Konzertreihe „85 Jahre Musikschule Voitsberg“.

Die 40 MusikschülerInnen spielten zugunsten der Krebshilfe Steiermark.

Anlässlich der neuen Konzertreihe „85 Jahre Musikschule Voitsberg“ bereiteten an die 40 Musikschülerinnen und Musikschüler dem zahlreich erschienen Publikum in den Stadtsälen Voitsberg ein

abwechslungsreiches und fein dargebotenes Programm.

Unter den Gästen weilten auch die beiden Voitsberger Vizebürgermeister Kurt Christof und Manfred Prettenthaler.

Der Erlös dieser Veranstaltung wurde der Krebshilfe Steiermark gespendet. 932 Euro wurden an Ricarda Huber von der Steirischen Krebshilfe überreicht.

HLW Voitsberg

Erfolgreich in Sprachen, Erasmus-Reise und Mauthausen-Besuch



In Venedig wurden von den SchülerInnen der Canale Grande und der Palazzo Ducale erkundet

Das Jugendreferat des Landes Steiermark veranstaltete den 70. Landesjugendredewettbewerb an der HLW Lipizzanerheimat.

Moderiert wurde die Veranstaltung von der letztjährigen Siegerin in der Kategorie Spontanrede, Lisa Poppe, Schülerin der HLW Lipizzanerheimat. Nach Jury-Vorauswahl reisten 65 SchülerInnen aus der ganzen Steiermark an, um in den Kategorien „Spontanrede“, „Klassische Rede“ und „Sprachrohr – Poetry Slam“ ihre Reden zu halten. Zwei Schülerinnen und ein Schüler vertraten die HLW Lipizzanerheimat. Jonathan Kassar wurde für seine Darbietung mit einer Bronzemedaille belohnt.

Sprachausbildung

Neunzehn SchülerInnen absolvierten erfolgreich die Cambridge-Zertifikatsprüfungen. Fünf von Ihnen schafften dabei ein Englischniveau auf Universitätslevel. Zwei Schülerinnen der Maturaklasse absolvierten das Sprachdiplom DELF auf Niveau B1 und konnten so auch in Französisch ein internationales Diplom erwerben. In Russisch nahmen 2 Schülerinnen, die bereits beim stei-

rischen Landessprachenwettbewerb EuroLingua erfolgreich waren, am Bundesbewerb teil und konnten Silber- und Bronzemedailles mit nach Hause bringen.

Erasmus Sprachreise

Ein weiterer Höhepunkt war die Erasmus+ Sprachreise des III. Jahrgangs nach Italien. Neben dem vertiefenden Spracherwerb stand vor allem der kulturelle Austausch am Programm. Tourplan: In San Daniele Besichtigung einer prosciutteria, danach wurde die Klasse an der Partnerschule „ISIS Florence Nightingale“ willkommen geheißen. Übernachtung bei italienischer Familie, wo beim Abendessen la cucina tipica regionale genossen wurde. Weiterreise zur Hotelfachschule scuola alberghiera „IPSSAR Giuseppe Maffioli“, wo es einen gemeinsamen Italienischunterricht gab. Weiters eine Besichtigung von Asolo und Bassano del Grappa. In Padova wurde die Stadt mit einer Schnitzeljagd erkundet und als letzte Destination der Canale Grande mit Führung durch den Palazzo Ducale, dem Sitz der Dogen in Venedig. Ein letztes buon cibo italiano gab es in Tarvisio, bevor es wieder zurück über die österreichische Grenze ging.

Der Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen, auf dessen Gelände sich heute eine Mahn- und Gedenkstätte der Republik Österreich befindet, gehört zum regelmäßigen Exkursionsprogramm der 3. – 5. Klassen.

Die SchülerInnen wurden auf ihrer Fahrt in das 20 Kilometer östlich von Linz gelegene ehemalige Lager von den Professorinnen Mag. Sarah Pfeffer und Mag. Martina Schwarz, dem Voitsberger Stadtrat Franz Sachernegg sowie Zeitzeugen Franz Göbl, begleitet.

Eindrücke von den Qualen

Das von den SchülerInnen bereits vorab erworbene Wissen wurde während der Fahrt von Franz Göbl ergänzt. Unter anderem schilderte er, wie es war, in einer dauernden Unsicherheit leben zu müssen und welche Qualen die Lagerinsassen erdulden mussten. Angekommen in Mauthausen, machte der Anblick der hohen Mauern und Wachtürme sofort klar: von hier gab es kein Entkommen. Die Führung begann im Hörsaal des Besucherzentrums. Nach einer kurzen Einleitung begann der Rundgang.

Todesstiege

Die sogenannte „Todesstiege“, eine Steintreppe, die den Steinbruch „Wiener Graben“ mit dem eigentlichen Konzentrationslager verband, wurde nur aus der Ferne betrachtet, aber nicht begangen. Hier mussten die Häftlinge seinerzeit mehrmals täglich schwere Granitblöcke über insgesamt 186 Stufen und über 31 Meter nach oben tragen.

Tägliche Schikanen

Während der Führung erhielten die SchülerInnen Eindrücke vom Lagerleben, von den menschenunwürdigen Lebensumständen der Häftlinge und welche Schikanen diese täglich durch das Wach- und Lagerpersonal zu erdulden hatten. Ebenso konnten zahlreiche Mahnmale, errichtet von unterschiedlichsten Nationen, am Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers besichtigt werden. Nach einem Besuch des „Raum der Namen“, in dem die Namen der Ermordeten alphabetisch aufgelistet sind, konnte auch ein Blick in die seinerzeitigen Gaskammern des KZ Mauthausen geworfen werden. Am Ende des Rundgangs wurde ein Film präsentiert. Fazit für alle: Holocaust nie mehr zulassen!

HAK Voitsberg

SchülerInnen konnten Unternehmen hautnah erleben



Die HAK-Schülergruppe informierte sich bei der Voest in Linz über die Herstellung von Stahlprodukten



Einen Eindruck von den Voest Stahlerlebniswelten holten sich Jana Rainer und Leonie Schriegl



Am Siegertreppchen am Red Bull Ring, v.l.n.r. Emin Ferizovic, Michael Krainer und Sandro Wagner

Zwei Industrial Business-Klassen der BHAK/BHAS Voitsberg besuchten sechs Unternehmen und Institutionen, um den SchülerInnen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Branchen und Arbeitsfelder zu ermöglichen. So waren etwa Stahlproduktion, Kunststoffertigung, Bergbaumaschinen und Medienkunst Teile dieser Berufsorientierungsreise.

Wie der Abbau von Rohstoffen unter Tage funktioniert und welche riesigen Maschinen dazu nötig sind, erfuhren die Schüler bei der Zeltweger Firma Sandvik Mining. Anschließend wurde der Red Bull Ring besucht, wo nicht nur die Renn-

strecke besichtigt, sondern auch Details zu den Themen Motorsport und Organisation von Rennveranstaltungen vermittelt wurde. Das Thema Bergbau stand auch beim Montan Terminal Kapfenberg im Vordergrund. Bei diesem Logistikunternehmen, das auf montanistische Erze spezialisiert ist, konnten die Schüler ihr Wissen zum Thema Logistik erweitern.

Herstellung von Stahl
Erze und Stahl bildeten den thematischen Übergang zu den Voest Stahlerlebniswelten in Linz, wo bei der anschließenden Werksführung hautnah die Herstellung von Stahlprodukten miterlebt werden konnte. Auch

das Ars Electronica Center in Linz wurde besucht und es konnten verschiedene Installationen und Experimente zum Thema Medienkunst erlebt werden.

Interaktive Reise im Museum
Eine weitere Werksführung folgte in St. Pölten bei Geberit, wo die Schüler alles zur Kunststoffertigung erfuhren und die verschiedenen Arbeitsschritte sowie die eingesetzten Maschinen kennenlernten. Abschließend wartete im Technischen Museum Wien eine interaktive Reise durch die Welt der Technik und Wissenschaften auf die beiden Klassen. „Für unsere Industrial Business-Klassen ist es wichtig, Kontakte

zu großen Industrieunternehmen zu knüpfen. Sie konnten vielfältige Eindrücke sammeln und durch die praxisnahen Einblicke in die unterschiedlichsten Branchen und Arbeitsfelder eine realistische Vorstellung davon gewinnen, wie und wo sie in Zukunft tätig sein möchten“, resümiert Professor Gernot Dreisiebner.

Weitere Exkursionen folgen
Auch die Schüler waren begeistert von der gebündelten Berufsorientierung bei den Weltmarktführern in der Industrie. In Zukunft sollen weitere ähnliche Exkursionen folgen, um den Schüler eine umfassende und praxisnahe Ausbildung zu bieten.

Run & Help Benefizlauf

Sportlich wurde Geld für einen guten Zweck gesammelt



Stadtgemeinde Voitsberg



Stadtwerke Voitsberg



Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG



Naturfreunde Bärnbach



Gasthaus Prettenthaler



Firma Ejot



Röhren- und Pumpenwerk Bauer



LKH Voitsberg

Fotos: Robert Cescutti

Stadtgemeinde Voitsberg

Pächter/in für Restaurant Stadtsäle wird gesucht



Zur **VERPACHTUNG** gelangt das Café-Restaurant Stadtsäle im Zentrum der Stadt Voitsberg

Das Restaurant umfasst **324 m²** mit insgesamt **151 Sitzplätzen** und besteht aus: Wintergarten, Café, Gastraum, Klubraum und Küche. Klimatisiert!

Keine Investitionsablöse. Pachtbeginn: nach Vereinbarung

Optional können auch das Badbuffet Erlebnisschwimmbad Voitsberg bzw. das Sporthallenbuffet mitgepachtet werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail an: stadtgemeinde@voitsberg.gv.at

Dein Leben.

Dein Rhythmus.

Deine Lehre.

Bewirb dich jetzt!

Elektrotechniker:in

Wir bieten dir:

- eine Top-Ausbildung
- ein starkes Unternehmen
- ein Spitzenteam
- dein eigenes Geld

Du bringst mit:

- abgeschlossenes 9. Schuljahr
- technisches Verständnis
- Motivation
- Freundlichkeit

Alle Infos unter:

www.stadtwerke-voitsberg.at/karriere/#lehre



**Berufsschule
in Voitsberg!**



Gasthaus „Zur Alten Post“

Jahrelang wurde Küchenbetrieb an 6 Tagen bis 22 Uhr angeboten



Fotos: Robert Cescutti

Das Gasthaus „Zur Alten Post“ verwendet hauptsächlich regionale Zutaten und bietet seinen Gästen gut bürgerliche Küche



Manfred und Elisabeth Prettenthaler



Wirtshaustradition am Voitsberger Hauptplatz

Seit mehr als 30 Jahren steht das „Gasthaus zur Alten Post“, heute im Eigentum von Manfred und Elisabeth Prettenthaler, für Genuss und erfolgreiche Wirtshaustradition am Voitsberger Hauptplatz.

„Unser Erfolgsrezept ist die gut bürgerliche internationale Küche. Wir verwenden hauptsächlich regionale Zutaten und bieten saisonelle Köstlichkeiten wie etwa Spargel,

Schwammerl und Wild“, berichtet Wirt Manfred Prettenthaler, Chef und Eigentümer des Traditionsgasthauses „Zur Alten Post“.

Seit 1992 betreibt er zusammen mit seiner Frau Elisabeth das Gasthaus, das über 100 Sitzplätze plus einem ruhigen Gastgarten im Grünen mit 50 Plätzen.

Durchgehender Küchenbetrieb

Über einen Zeitraum von 30 Jahren haben die beiden an sechs Tagen in der Woche

einen durchgehenden Küchenbetrieb bis 22 Uhr angeboten. Erst zuletzt wurde der Küchenbetrieb aufgrund der Energiekosten und dem Ausfall einer Köchin etwas zurückgefahren. „Mittlerweile sind wir personell wieder gut aufgestellt und die Arbeit macht uns Spaß“, ergänzt Elisabeth Prettenthaler. Die beiden sind ein eingeschworenes Team. Kennengelernt haben sie sich 1992 im legendären La Boheme, einem ehemaligen Voitsberger Tanzlokal.

Großveranstaltungen beliefert

Etwa 50 Lehrlinge wurden in dem Betrieb erfolgreich ausgebildet, viele davon sind inzwischen selbst in Führungspositionen in der Gastronomie tätig. Stolz ist Familie Prettenthaler auch auf die erfolgreichen Außeneinsätze. Sieben Jahre lang war man für die Gastro beim Wildbrettfest auf der Burg Obervoitsberg verantwortlich, verköstigt wurden auch die Sommerfestspiele in Piber und der VIP-Bereich beim ASK-Derby. Ebenso hat man 300 VIP-Gäste beim Truck Trail kulinarisch verwöhnt. Im Auftrag von Stadtrat Franz Sachernegg war man zwei Mal für die Gastro bei der Beachvolleyball-EM verantwortlich.

Im Haus befinden sich auch zehn Wohnungen, die komplett saniert wurden und jetzt vermietet werden.

NEU: Kindergarten Krems

Zu- und Umbauarbeiten wurden beendet



Freude über die neuen Räumlichkeiten bei Kindern, Pädagoginnen, Eltern und Ehrengästen

Die Zu- und Umbauarbeiten des Kindergartens Krems in Voitsberg wurden kürzlich offiziell beendet.

An einer kleinen Feier nahmen neben den Kindergartenkindern und Pädagoginnen eine Reihe von Ehrengästen teil.

So konnte Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian die Stadträtin Christine Hemmer und Stadtrat Franz Sachernegg, Stadtdirektor Ing. Gernot Thürschweller, Vertreter der Stadtgemeinde Voitsberg und der ausführenden Firmen sowie die Vertretung der Volkshilfe begrüßen.

An der nordöstlichen Gebäudefront des Bestandsgebäudes wurde ein dreigeschossiger Neubau errichtet. Durch den Zubau veränderte sich der Zugang zum Kindergarten. Dabei wurde die bestehende Zugangsrampe in den neuen Zubau integriert.

Kindergarten ist jetzt barrierefrei

Der Zubau besteht aus einer Eingangszone, einem Treppenhaus und einem Aufzugschacht. Weiters wurde eine neue Garderobe im Erdgeschoss und ein Büro im 1. Stock für die Kindergartenleiterin errichtet. Durch den Einbau einer neuen Aufzugsanlage ist



Kinder fühlen sich wie zu Hause

der gesamte Kindergarten barrierefrei aufgeschlossen. Die Baukosten belaufen sich auf € 630.000. Die Arbeiten dauerten von Oktober 2022 bis April 2023.

Bauausführung: Firma Porr
Elektroarbeiten: Stadtwerke Voitsberg
HKLS: Firma Pichler, Voitsberg
Architekt: DI Johannes Witzko
Statik: DI Willibald Acham, Voitsberg
Bauaufsicht: Werner Dullnig, Stadtgemeinde Voitsberg

Zur Neueröffnung trugen die Kinder Lieder vor. Ein Rundgang und ein gemeinsames Essen mit den Kindern beendeten den Festakt.

Bibliothek Voitsberg

Breite digitale Angebote

Auch im restlichen Jahr 2023 gibt es in der Stadtbücherei Voitsberg wieder die Möglichkeit, Unterstützung im Bereich der digitalen Medien kostenfrei zu erhalten:

Termine:

• Einführung in die digitale Bibliothek „DigiBib Steiermark“

Die digitale Bibliothek bietet mehr als 50.000 Medien unterschiedlicher Art. Die Online-Ausleihe (Onleihe) bietet den Vorteil, Medien unabhängig von Zeit und Ort zu entleihen – von zu Hause aus. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in diese digitale Bibliothek.

Wann: Donnerstag, 7. September 2023
(14.30 bis 16.30 Uhr)

• Digitale Sprechstunden
Hilfestellungen bei individuellen Fragen zu Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop im Einzelcoaching

Mögliche Termine fürs Einzelcoaching

- 19. Juli 2023
- 16. August 2023
- 13. September 2023
- 11. Oktober 2023
- 8. November 2023
- 6. Dezember 2023

Uhrzeit: Nach Terminvereinbarung in der Stadtbücherei Voitsberg

Anmeldung und weitere Informationen zu den kostenfreien Angeboten in der Stadtbücherei Voitsberg.



Stadtbücherei Voitsberg,
Zangtalerstraße 5a, 8570 Voitsberg
Tel.Nr.: 03142/21315

E-Mail: bibliothek@voitsberg.at

Öffnungszeiten:

Di u. Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Mi u. Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, jeden 1. Freitag

im Monat: 08.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr

Landesberufsschule Voitsberg

Lehrlingstriathlon an der Landesberufsschule Voitsberg



Der Sponsor der Veranstaltung, Andreas Dier von der Firma Siblik mit den glücklichen Lehrlingen



Landesinnungsmeister Ing. Christian Gaich gratuliert der Siegerin Alexandra Scheer

Kürzlich fand in Voitsberg an der Landesberufsschule für Elektrotechnik der 4. Lehrlingswettbewerb statt.

Dieses Jahr standen wieder drei Aufgaben auf dem Programm:

- Eine Betoninstallation mit Komponenten der Firma Kaiser,
- die Programmierung einer Fischer-Notlichtanlage und
- ein Bewerbungsgespräch bei der Firma Siblik.

63 Lehrlinge nahmen teil

Insgesamt traten 63 Lehrlinge gegeneinander an, darunter auch die einzige weibliche

Finalistin, Frau Alexandra Scheer. Scheer zeigte sich von Beginn an sehr engagiert und motiviert. Bei der Betoninstallation beeindruckte sie die Jury mit ihrer Kreativität und ihrem handwerklichen Geschick. Die Programmierung der Notlichtanlage absolvierte sie fehlerfrei und in kürzester Zeit.

Selbstsicher und professionell

Beim Bewerbungsgespräch bei der Fa. Siblik punktete sie mit ihrer Selbstsicherheit und ihrem professionellen Auftreten. Sieger: Alexandra Scheer von der Firma Elektrojet Kutterer in Anger, die im dritten Lehrjahr zur Elektrogebäudetechnikerin ausgebildet wird.

ERLEBNISBAD: VERGNÜGEN FÜR GROSS UND KLEIN



Das Voitsberger Erlebnisbad hat im Mai wieder seine Pforten geöffnet. Nach einigen kleinen Umbauarbeiten dürfen wir auch mitteilen, dass das Buffet durch Herrn Reiner Daniel wieder bewirtschaftet wird. Die Stadtgemeinde Voitsberg lädt herzlich ein, die schöne Anlage zu nutzen und freut sich auf euren Besuch.

ACHTUNG! Alle Voitsberger MaturantInnen, die nicht innerhalb unseres Bezirkes maturiert haben, erhalten im Sekretariat des Bürgermeisters der Stadt Voitsberg gegen Vorlage des Reifeprüfungszeugnisses einen Gutschein für eine Jahreskarte.

Eintrittskarten online kaufen

Neuer Service für Kulturinteressierte



Fotos: Walter Niras

Präsentierten gemeinsam die neue Plattform v.l.n.r.: Martin Schuster, Michael Weiß, Mag.^a Evelyne Oswald, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Thomas Mayer

Wer künftig Veranstaltungen in Voitsberg besuchen möchte, hat ab sofort auch die Möglichkeit, sein Ticket online zu erwerben. Natürlich besteht auch

weiterhin die Gelegenheit, während der Öffnungszeiten der Stadtgemeinde im Bürgerbüro Eintrittskarten direkt zu kaufen.

Sie wollen eine der vielseitigen Veranstaltungen mit Eintritt in Voitsberg besuchen und sich im Vorverkauf eine Karte sichern?

Attraktive Vorverkaufsmöglichkeiten

Dann nutzen Sie die Vorverkaufsmöglichkeiten und kaufen Sie im Bürgerbüro im Rathaus oder online unter ticket.voitsberg.at Ihr Eventticket.

ticket.voitsberg.at finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde unter Veranstaltungen beim jeweiligen Event.

Künftige Veranstaltungen

- 29.07. Schlagernacht/Burg
- 05.08. Poxrucker Sisters/Burg
- 12.08. Newcomer+Konzert mit Leo Aberer&Silvio Gabriel/ Burg
- 19.08. Musical meets Pop/Burg
- 26.08. Rock auf der Burg
- 02.09. Krochledern & Zalar und List/Burg

JULI 2023

jew. ab 19.00 Uhr
EINTRITT FREI!



BABSEA & Lukas Meiß

Freitag, 7. Juli 19 Uhr



Jagamusi

Freitag, 21. Juli 19 Uhr



Roaring Sixties

Freitag, 14. Juli 19 Uhr



Julian Grabmayer

Freitag, 28. Juli 19 Uhr

TREFFPUNKT MICHAELIPLATZ

Die Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter statt!




BURGEVENTS 2023

ACHTUNG - Karten jetzt auch online unter ticket.voitsberg.at erhältlich!

29.7. 19:30 SCHLAGERNACHT IN WEISS
mit Natalie Holzner, Oliver Haidt, Mela Rose, Marc Andrae u.a.

5.8. 19:30 10 Jahre POXRUCKER SISTERS

12.8. 19:30 NEWCOMER + KONZERT mit Leo Aberer & Silvio Gabriel

19.8. 19:30 MUSICAL MEETS POP
mit Thomas Glantschnig, Monika Ballwein, Susann Rigvava-Dumas und dem Weststeirischen Kammerorchester

26.8. 19:30 ROCK AUF DER BURG
mit „Prague Queen“, Vorgruppe „BürgerMeixner & friends“

2.9. 19:30 DIE KROCHLEDERN und ZALAR & LIST

9.9. 20:00 „NOSFERATU“ Freiluftkino mit Livemusik

Detailinformationen auf www.voitsberg.at

BURG OBERVOITSBERG





Jugendtreff TimeOut

Actionreicher Frühling im TimeOut



Ausflug zum FlipLab Graz mit Besucherinnen des Jugendtreffs TimeOut

Kulinarischer Start im TimeOut. Bei „Pimp my Burger“ konnten die jungen BesucherInnen ihre eigenen Burger kreieren und gemeinsam verkosten. Mit verschiedensten Zutaten, wie veganen Burgerlaibchen, Salat, Tomaten oder Gurken wurde die TimeOut-Küche auf diese Weise zum Bausatzlokal.

Weiter gings kreativ. Gemeinsam durften wir die neue Osterdekoration der Stadtgemeinde Voitsberg mitgestalten. Unser „cooler“ TimeOut-Osterhase verschönert ab sofort jährlich das Stadtbild.

Apropos Stadtbild verschönern: Bei der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ wurde gemeinsam mit Jugendlichen

Müll gesammelt und die Route zur Burg Obervoitsberg von achtlos entsorgtem Müll befreit. Neben Infos zu Umweltthemen konnten die Jugendlichen auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Wir drücken die Daumen!

Monatliche Jugendstammtische

Monatlich fanden wieder unsere Jugendstammtische statt, wo Veranstaltungen, wie das heurige Sommerprogramm oder neue Einrichtungen und Spielwünsche seitens der Jugendlichen besprochen und umgesetzt wurden. So machten wir im April, auf Wunsch der BesucherInnen des TimeOut, einen gemeinsamen Ausflug ins FlipLab Graz. Viel Spaß und Action garantierte die große Hüpfburg- und Trampolinwelt. Beim



Spannender Vortrag der Bergrettung

Jugendstammtisch im Mai besuchten uns Mitglieder der Bergrettung Voitsberg. Nach einem sehr spannenden Vortrag über die Anfänge und die Zuständigkeiten der Bergrettung konnte anschließend auch eine Einsatzübung durchgeführt werden.

Dank an die Vereine

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Vereinsmitglieder, die sich die Zeit nehmen und sich und ihren Verein den Jugendlichen im TimeOut vorstellen. Vereine oder Vereinsmitglieder können sich gerne bei uns unter timeout@jaw.or.at melden, wenn sie ihren Verein im TimeOut vorstellen möchten. Weitere Fotos findet man auf unserer Facebook und Instagram Seite unter „TimeOut Voitsberg“.

SOMMERPROGRAMM TIMEOUT 2023

Das Jugendzentrum der Stadtgemeinde Voitsberg und Jugend am Werk Steiermark GmbH hat immer Donnerstag, Freitag und Samstag von 14-19 Uhr geöffnet.

Alter: ab 12 Jahren
Weitere Infos unter: 0664/800063815 oder per Mail an timeout@jaw.or.at

POOL PARTY

Freitag, 14.07.2023, ab 14:00 Uhr im Erlebnisschwimmbad Voitsberg
Sommer-Pool-Party im Erlebnisschwimmbad Voitsberg mit ChillOut-Lounge, Rutsch-Contest, Klebe-Tattoo-Station und alkoholfreien Cocktails von Streetwork Voitsberg. Kostenloser Eintritt in das Erlebnis-schwimmbad für alle 12 bis 25-Jährigen! Alter: ab 12 Jahren
Keine Anmeldung erforderlich!

AUSFLUG IN DEN FAMILY PARK
Samstag, 26.08.2023, Abfahrt 9 Uhr beim TimeOut Voitsberg, Ankunft Voitsberg: 19 Uhr

Ihr habt es euch gewünscht - wir fahren in den Familypark. In Österreichs größtem Freizeitpark erwartet euch ein Tag voll Action und Abenteuer.
Kostenbeitrag: 15€, Alter: ab 12 Jahren
Anmeldung unter 0664/800063815 oder per Mail an timeout@jaw.or.at.

Jugendinfo

#BEPART

Veranstaltungen

JULI:

SA, 01.07.2023

AUSFLUG ZUM CSD GRAZ
& STADTFEST VOITSBERG

DO, 06.07.2023

JUGENDSTAMMTISCH

FR, 14.07.2023

POOL PARTY

AUGUST:

DO, 03.08.2023

JUGENDSTAMMTISCH + VEREIN

SA, 26.08.2023

AUSFLUG IN DEN FAMILY PARK

SEPTEMBER:

DO, 07.09.2023

JUGENDSTAMMTISCH

SA, 16.09.2023

PIZZA ALLA TIMEOUT



DER JUGENDTREFF FÜR
ALLE AB 12 JAHREN
AM HAUPTPLATZ 48 IN
VOITSBERG!

Öffnungszeiten

DONNERSTAG

14 - 19 UHR

FREITAG

14 - 19 UHR

SAMSTAG

14 - 19 UHR

Scan
me!



@TIMEOUT.VOITSBERG

Jugendstammtisch

JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT

Gestalte das Angebot im TimeOut mit
und lerne vierteljährlich Vereine aus
der Region kennen!

TimeOut-Tipp

BERGRETTUNG



Die Bergrettung Voitsberg wurde 1947 gegründet. Viele Freiwillige sind Teil des Vereins und helfen bei Zwischenfällen - vor allem in unwegsamem Gelände. Ab einem Alter von 17 Jahren ist es möglich, sich die Organisation anzusehen, um in weiterer Folge aktiver Teil der Bergrettung werden zu können.

Weitere Infos unter:
www.bergrettung-voitsberg.at

#bepart

Du hast einen Vorschlag für eine Veranstaltung im TimeOut oder möchtest gerne deinen Verein in der "Jugendinfo #bepart" vorstellen? Dann schick uns deinen Beitrag mit dem Betreff **JUGENDINFO** per Mail an: timeout@jaw.or.at

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram unter "TimeOut Voitsberg".

Muttertagsfeier in Voitsberg

Oliver Haidt begeisterte in den Stadtsälen



Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim zahlreich erschienenen Publikum



Bgm. Bernd Osprian begrüßte die Gäste



Kindergartengruppe von Hopsi Hopper



Kinder der Tanzschule Jüttner



Janina Reiter, Musikschule Voitsberg



Auch die Ehrengäste waren begeistert



Volksmusik-Ensemble der Musikschule

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Mag.^a Evelyne Oswald veranstaltete für die Mütter in den Stadtsälen Voitsberg eine wunderschöne Muttertagsfeier.

Im von den SPÖ Frauen wunderschön dekorierten Saal führte der allseits bekannte Moderator, Schauspieler und Mentalist Thomas Vollmann mit seinem launigen und zauberhaften Auftreten durch das Programm.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte die Anwesenden, allen voran natürlich die zahlreichen Mütter sowie die Vizebürger-

meister Kurt Christof und Manfred Pretenthaler, Stadtrat Franz Sachernegg, sowie einige Gemeinderäte.

Umfangreiches Showprogramm

Mitgewirkt haben im Showprogramm die Kindergartengruppe des Hopsi Hopper Kindergarten Voitsberg unter der Leitung von Maria Jocham, der Artmodel Danceclub von der Tanzschule Jüttner, unterstützt von Arthena Maxx, die Sängerin Janina Reiter von der Musikschule Voitsberg, ein Volksmusikensemble der Musikschule Voitsberg und Tanja Holzer mit einem wunderschönen Lied als Überraschung für ihre Mutter Brigitte. Als spezieller Gast, welcher von

der ersten Minute eine Superstimmung in den voll besetzten Saal zauberte, konnte Oliver Haidt, der Schwarm vieler Frauen, gewonnen werden.

Kaffee, Kuchen und andere gepflegte Getränke wurden von den SPÖ-Frauen Voitsberg den sichtlich zufriedenen Gästen serviert. Die SPÖ Frauen waren zusammen mit dem Stadtmarketing für die Vorbereitungen verantwortlich, wofür ihnen herzlichst zu danken ist.

Abschließend überreichten die anwesenden Gemeindepolitiker allen anwesenden Frauen Rosen zum Muttertag.

Burghofspiele Voitsberg

Das perfekte Desaster Dinner von Michael Niavarani



Thomas Vollmann und Angelo Druckeschitz

Verbringen Sie mit dem Ensemble der Burghofspiele Voitsberg einen prickelnden Theaterabend. Die diesjährige Sommerproduktion „Das (perfekte) Desaster Dinner“ von Michael Niavarani serviert köstliche Pointen rund um verbotene Liebe.

Sturmfreie Bude – was kann es Verlockenderes geben für einen Ehemann mitten in der Midlife-Crisis? Die Geliebte wird zum Stelldichein ins Landhaus eingeladen, das sündteure Geburtstagsgeschenk für das schauspielende Model liegt bereit. Ein Cateringservice soll für kulinarische Höhepunkte sorgen. Und der beste Freund des Hauses ist mit von der Partie – als Alibi sozusagen. Dass dieser Freund gleichzeitig das erotische Geheimnis der lieben Gattin ist, führt zu einem Sinneswandel. Plötzlich will sie doch zu Hause bleiben! Die hektischen Rettungsversuche des Möchtegern-Casanovas machen alles nur

noch schlimmer – immer neue Lügen führen zu immer neuen Verwechslungen und Verwirrungen. Das perfekt geplante Dinner droht in einem Desaster zu enden.

Auf der Bühne sind zu sehen: Thomas Vollmann und Barbara Persterer als Ehepaar, Angelo Druckeschitz als Freund des Hauses, Lena Druckeschitz als Geliebte und Model, Jennifer Lamprecht als Köchin, Andreas Reicher und Leonie Zettel als deren Gatte und Tochter.

Technik: Kristina Flecker
Regie: Paul Kindler

Premiere am 30. Juni

Premiere der rasanten Liebeskomödie ist am 30.06.2023, weitere Vorstellungen finden am 6., 7., 13., 14. und 15. Juli jeweils um 20.30 Uhr auf der Burg Obervoitsberg statt. Karten gibt es unter www.burghofspiele.at/tickets, 0664 / 24 03 773 oder an der Abendkassa. Auch für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

tim

dein Vorteil.
KlimaTicket- und Öffi Jahreskartenbesitzer:innen sparen die Mitgliedsgebühr.

dein Sommer. dein Carsharing. deine Mobilität.

tim ist ganz in deiner Nähe

In den Bezirken Voitsberg und Graz-Umgebung warten 13 **tim**-Mobilitätsknoten auf dich. Sie alle befinden sich in unmittelbarer Nähe von Öffi-Haltestellen, sind also bequem und kostengünstig für dich erreichbar.

Neben e-Carsharing-Autos stehen seit kurzem auch e-Lastenräder* für dich bereit. Perfekt, um aktiv in den Sommer zu starten.

Jetzt anmelden!

Mehr erfahren unter: tim-zentralraum.at

* an ausgewählten Standorten



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Ein großer Tag für die Stadtfeuerwehr Voitsberg



Mannschaft und Jugend der Stadtfeuerwehr Voitsberg



Angelobung von PFM Christopher Krenn zum Feuerwehrmann durch den Wehrkommandanten HBI Bernd Unger



Musikalische Begleitung durch ein Bläserquintett der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal

Die FF Voitsberg hatte viel zu feiern. So fand am Rüsthaus-Vorplatz im ersten Teil des Festsamstages nach der Rapportmeldung von OBI Harald Kremaucz an Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian das Hissen der Fahne mit Begleitmusik eines Bläserquintettes der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal statt. Bereits im Vorfeld wurden Gruppen-Erinnerungsfotos durch Agathon Koren angefertigt.

In der großen Fahrzeughalle ging es weiter beim traditionellen Florianitag mit der Begrüßung der Ehrengäste durch die

Kommandanten Bernd Unger und Harald Kremaucz.

Zahlreiche Ehrengäste

So konnten sie nachstehende Festgäste begrüßen und willkommen heißen: Bundesrätin Mag.^a Elisabeth Grossmann, Präsident LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, Altbürgermeister Ernst Meixner, die Vizebürgermeister Kurt Christof und Manfred Pretenthaler, Stadtrat Franz Sachernegg und weitere VertreterInnen des Gemeinderates. Von den Einsatzorganisationen den Inspektionskommandan-

ten der PI Voitsberg Chefinspektor Andreas Krug, den Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Voitsberg-Köflach Dir. Aldo Striccher, den Landesleiter der steirischen Wasserrettung DI Mag. Kurt Rath, den Ortsstellenleiter der Bergrettung Thomas Pfennich, die Vertreter der Rettungshundebrigade Hermann Truschnig und Andreas Bohmann, den Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes Anton Schober und den Obmann des Kameradschaftsbundes Günter Salmutter. Seitens der Feuerwehr den Bereichsfeuerwehrkommandanten Landesfeuerwehr-

Christian Leitgeb und dessen Stellvertreter Brandrat Ing. Klaus Gehr, ABI Bernd Haller, HBI Thomas Pagger und OBI Stefan Kraxner von der FF Krams, EABI Rudolf Gargitter, EABI d. V. Günter Höller und von der FF St. Stefan/Stainz HBI Gerhard Bretterklieber (welche uns den Opel Blitz beigestellt haben).

Musik und Florianimesse

Musikalisch umrahmt wurde diese Festveranstaltung von einem Bläserquintett der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal mit Obmann Heinz Janesch. Der nächste feierliche Pro-



Das Wehrkommando mit den zahlreichen Ehrengästen



v.l.n.r.: Verdienstzeichen 3. Stufe des LfV: Florian Fratte. Verdienstzeichen 2. Stufe des LfV: Günter Buchegger, Christian Gallaun, Reinhard Graller, Peter Rußmann



v.l.n.r.: Verdienstzeichen 2. Stufe des LfV: Ferdinand Jauschnik, Gerhard Nemeth, Daniel Traußnigg. Verdienstzeichen 1. Stufe des LfV: Karlheinz Buchegger. Verdienstmedaille in Gold: Egon Griesser



v.l.n.r.: Verdienstzeichen 3. Stufe des LfV: Eduard Gallitsch, Martin Hittaller, Alexander Kröpfl, Markus Roßmann. Verdienstzeichen 2. Stufe: Rene Sorger, Harald Sury



v.l.n.r.: 25jährige Mitgliedschaft: Ernst Meixner, Gerhard Nemeth, Waltraud Veigl. 40-jährige Mitgliedschaft: Reinhard Graller, Harald Sury. 50-jährige Mitgliedschaft: Konrad Kollegger

grammpunkt war die Florianimesse, zelebriert von unserem Feuerwehrmitglied Pastoralassistent Martin Rapp.

Historische Infos

Die Aufarbeitung der Geschichte von 1873 bis in die Gegenwart der FF Voitsberg oblag BR Ing. Klaus Gehr. Diese historischen Ereignisse werden in einer gesonderten Broschüre zum Landesjugendleistungsbeiwert im Juli 2023 in Voitsberg vorgestellt. Anschließend folgte ein Vortrag von HBI Bernd Unger über geleistete bauliche (Überdachung

Waschplatz, Errichtung einer PV Anlage, Notstromversorgung für das Rüsthaus, Carport Zubau, Halbzeitanierung Rüsthaus) und Infrastruktur-Maßnahmen (13 Fahrzeuganschaffungen, 1 Stapler, Umstellung auf Rollgitterwagerl, Rollcontainer uvm.) seit 1997, eine Einsatzstatistik und die großen Herausforderungen an der Einsatzfähigkeit der Zukunft (Lifte, E-Autos, Tiefgaragen, Zunahme von Bagatteleinsätzen, tagsüber geringer Mannschaftsstand durch berufsbedingtes Auspendeln). Weiters folgte eine Vorschau

von OBI Harald Kremauc auf die noch ausstehenden Veranstaltungen im Jahre 2023: den Landesjugendleistungsbewert in Voitsberg mit tausenden Teilnehmern vom 8. bis 9. Juli, den Sicherheitstag des Zivilschutzverbandes am 9. Juli und die Abhaltung eines Zweitagefestes mit Zelt am Rüsthausplatz. Nächster Programmpunkt war die Angelobung von PFM Christopher Krenn zum Feuerwehrmann durch den Wehrkommandanten. Kamerad Ferdinand Jauschnik wurde nach Beschluss der Wehrver-

sammlung vom 11. Februar 2023 zum Ehrendienstgrad „Ehren-Oberlöschmeister der Sanität“ ernannt.

Beförderungen

- Wissenstestspiel in Bronze: Constantin Veit, Larissa Prielepeck, Tobias Schicker
- Wissenstestspiel in Silber: Leon Birnstingl, Valentin Eisl, Leon Potocnik
- Wissenstest in Silber: Elias Gottfried Krainer, Sebastian Prielepeck, Annalena Sorger
- Truppführer Zertifikate (Abschluss der Grundausbildung) Fabian Gössler, Erik Klocker,



v.l.n.r.: HBI Bernd Unger, Verdienstkreuz in Silber des Landes: Johannes Vallant. Verdienstkreuz in Gold des Landes: Rudolf Gargitter, Günter Höller. LFR Christian Leitgeb, LAbg. Erwin Dirnberger, BR Klaus Gehr



v.l.n.r.: OBI Harald Kremaucz, BI Karlheinz Buchegger, Ehrendienstgrad EOLM d. S. Ferdinand Jauschnik, HBI Bernd Unger



v.l.n.r.: 20-jährige Mitgliedschaft: Christian Buchegger. 30-jährige Mitgliedschaft: Günter Buchegger, Gerhard Nemeth



v.l.n.r.: HBI Bernd Unger, ABI d. F. Karl Birnstingl (Ehregeschenk für Restaurierung des Grubenhuntes)



v.l.n.r.: Wissenstest in Silber: Annalena Sorger, Sebastian Prielepeck, Elias Gottfried Krainer, Angelina Marie Palzenberger

- Jason Kocyigit, Joel Kocyigit, Christopher Krenn, Jonathan Rapp
- Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: Fabian Gössler, Kilian Kranabether, Jonathan Machal, Jonathan Rapp
 - Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Anke Marie Sorger
 - Beförderung zum Löschmeister: Eva Maria Unger

Auszeichnungen FF Voitsberg

- 20jährige Mitgliedschaft: Christian Buchegger
- 30jährige Mitgliedschaft: Günter Buchegger, Thomas Ebner, Gerhard Nemeth

Auszeichnungen BFV Voitsberg

- Verdienstzeichen 3. Stufe: Florian Fratte
- Verdienstzeichen 2. Stufe: Günter Buchegger, Christian Gallaun, Reinhard Graller, Peter Rußmann, Ferdinand Jauschnik, Gerhard Nemeth, Daniel Traußnigg
- Verdienstzeichen 1. Stufe: Karlheinz Buchegger
- Verdienstmedaille in Gold: Ernst Meixner, Egon Griesser
- Verdienstzeichen in Silber: Bernd Osprian
- Verdienstzeichen in Gold: Klaus Gehr

Auszeichnungen LFV

- Verdienstzeichen 3. Stufe: Eduard Gallitsch, Martin Hittaller, Alexander Kröpfl, Markus Roßmann, Marcel Wintscher
 - Verdienstzeichen 2. Stufe: Rene Sorger, Harald Sury
- #### Auszeichnung ÖBFV
- Verdienstzeichen 3. Stufe: Bernd Unger

Auszeichnungen Steiermark

- 25jährige Mitgliedschaft: Ernst Meixner, Gerhard Nemeth, Waltraud Veigl
- 40jährige Mitgliedschaft: Reinhard Graller, Harald Sury
- 50jährige Mitgliedschaft:

Konrad Kollegger

- Verdienstkreuz in Silber: Johannes Vallant
 - Verdienstkreuz in Gold: Rudolf Gargitter, Günter Höller
- Abschließend bedankte sich HBI Bernd Unger für die stets erbrachte Unterstützung der Mannschaft. Desweiteren dankte er den Familienangehörigen der Wehrmitglieder für ihr Verständnis, den Partnern den nötigen Freiraum zu geben.

Dankesworte

Dank auch an BR Klaus Gehr für die Erstellung der Chronik. Besonderer Dank an die Stadtgemeinde Voitsberg für das

stets offene Ohr bei Anschaffungen und Renovierungen und dem Landesfeuerwehrverband für die immer gezeigte konstruktive Zusammenarbeit. Für die künstlerische Gestaltung des Grubenhuntes ein herzliches Dankeschön dem EABI d. V. Karl Birnstingl der FF

Rosental. Danke auch an Herrn Franz Achatz für die Technik. Für die gewohnt perfekte Moderation ein Danke an Karlheinz Buchegger.

Familiäre Unterstützung

Einen persönlichen Dank richtete Unger an seine Gattin Eva

für die familiäre Unterstützung der doch sehr zeitintensiven Tätigkeit als Kommandant und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Landeshymne abgespielt

Mit dem Abspielen der Landeshymne, vorgetragen durch das

Bläserquintett der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal wurde dieser festliche Tag für die FF Voitsberg mit einem gemeinsamen Essen, organisiert von der Firma Konrad aus Lieboch, abgeschlossen.

Info: www.ff-voitsberg.at

Geburtstagsfeier I

Johannes Vallant feierte 50er



Foto: FF Voitsberg/Ninaus

v.l.n.r.: BR Klaus Gehr, LM d. F. Julia Streit, Geburtstagskind BR d. F. Johannes Vallant, LFR Christian Leitgeb

Einen freudigen Grund gab es am Freitag, 21. April 2023 im Sitzungssaal der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg zu feiern.

Brandrat des Fachdienstes Prof. DI Johannes Vallant, Mitglied der FF Voitsberg, feierte im Kreise der Feuerwehrkamerad:innen des BFV Voitsberg, des LfV und der Feuerwehren Voitsberg und Edelschrott die Vollendung seines

50. Lebensjahres. Der Jubilar begrüßte in seiner humorvollen Art zahlreiche Ehrengäste. Seitens des BFV Voitsberg konnte er den BFK LFR Christian Leitgeb und dessen Stellvertreter BR Ing. Klaus Gehr begrüßen.

Werdegang

Johannes Vallant bedankte sich bei allen, welche seiner Einladung Folge leisteten und skizzierte seinen Werdegang in launigen Worten.

Geburtstagsfeier II

70er von Rudolf Deutschmann



EHBM Rudolf Deutschmann feierte 70. Geburtstag

Unser langjähriges Mitglied EHBM d. F. Rudolf Deutschmann feierte vor kurzem die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Aus diesem Anlass überreichte ihm OBI Harald Kremaucz im Namen der FeuerwehrkameradInnen ein kleines Präsent.

Unser „Rudi“ trat bereits im Jahr 1976 unserer Feuerwehr bei und übte im Laufe der Jahre verschiedene Funktionen

(Maschinenmeister, Jugendbetreuer bis zum Zugkommandanten) aus.

Leistungsbewerbe

Die letzten Jahre bis zu seiner Feuerwehrpension war er als Beauftragter für Leistungsbewerbe als wichtige Stütze der Feuerwehrausbildung tätig. Ebenso absolvierte er zahlreiche Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule und erhielt für seine gewissenhafte Bewertertätigkeit auf Bereichs- und Landesebene die Bewerterspanne in Gold für 75 Bewertertätigkeiten.

Danke für den Einsatz

Den Feierlichkeiten schloss sich auch der Bereitschaftszug 4 an und feierte mit Rudi einige gemütliche Stunden. Lieber Rudi danke für deinen Einsatz, wir wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit!

ALEXANDRA FUCHSBICHLER IST PRÄSIDENTIN



Foto:

Die Landesgeschäftsstelle Steiermark der Österreichischen Apothekerkammer hat eine neue Präsidentin.

Die Voitsbergerin Mag.^a pharm. Alexandra Fuchsbichler ist die erste Frau an der Spitze der Landesorganisation.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg sehr herzlich und wünschte alles Gute für die Arbeit in der neuen Funktion!

75 Jahre Kammerorchester

Franz Nono Schreiner zum 75. Geburtstag geehrt

Fotos: Walter Nirmaus



Die Stadtsäle Voitsberg waren bis auf den letzten Platz gefüllt

Kürzlich lud das Kammerorchester Lipizzanerheimat in die festlich geschmückten Stadtsäle Voitsberg ein. Geleitet wurden das 75-jährige Bestehen des Orchesters und der 75. Geburtstag des Universalkünstlers Franz Nono Schreiner.

Zwei Tanjas, die schon gemeinsam die Schulbank drückten, führten durch das abwechslungsreiche Programm, das

verschiedene Epochen und Aspekte des Orchesters widerspiegelte. Obfrau Tanja Lang begrüßte die zahlreichen Gäste aller Altersstufen und bedankte sich bei Bgm. Bernd Osprian, seinem Team und allen Sponsoren.

Tanja Stock dirigierte

Dirigentin Tanja Stock manövrierte ihr Orchester gekonnt durch die Serenade in C-Dur von Johann Joseph Fux und den



Daniel Hofer, Tanja Stock und Franz Nono Schreiner

1. Satz der 5. Symphonie von Franz Schubert, der das Publikum besonders begeisterte. Abgerundet wurde die erste Hälfte mit dem schwungvollen Libertango von Piazzolla. Nach der Pause füllte sich die Bühne mit einer Fusion der Sing- und Spielgruppe Köflach mit der Singgemeinschaft Voitsberg und den beiden Solistinnen Kerstin Gennet und Heide-Marie Reif. Fast 100 MusikerInnen folgten dem Takt-

stock der Dirigentin und füllten die Stadtsäle mit den Klängen von Franz Nono Schreiners neu komponierter Festkantate „Der Musen Schlaf“. Die Obfrauen der drei Vereine gratulierten Franz Nono Schreiner und überreichten ihm ein Triptychon des Künstlers Daniel Hofer. Das Orchester wird wieder bei der Musicalnacht „Musical Meets Pop“ am 19. August auf der Burg Obervoitsberg zu hören sein.

VERNISSAGE IM HAUS DES LEBENS



Magdalena Hofer mit Stadträtin Christine Hemmer

Zu einer Vernissage im Haus des Lebens hat Magdalena Hofer eingeladen.

„Mit meinen Bildern möchte ich Menschen begegnen und für einen Moment voller Freude sorgen. Diese Worte von Magdalena Hofer auf der Einladung zur Vernissage trafen exakt auf diesen Abend zu. Würdig umrahmt wurde diese Vernissage von Akkord-Zitherklängen, einem jungen Geigen- und Cello-Duo und vielen zu Herzen gehenden Geschichten von der Kärntner Autorin Andrea Schmidl-Wagner.“



Das perfekte Disaster Dinner

von Michael Niavarani

Premiere 30. Juni 2023



weitere Termine:
6. | 7. | 13.
14. & 15. Juli

Beginn: **20:30 Uhr**
Burg Obervoitsberg



Kartenvorverkauf unter
www.burghofspiele.at/tickets



KreativTrends

VOITSBERGER STADT Fest



RIESEN-VERGNÜGUNGSPARK
im Areal des ehemaligen Lagerhauses - Grazer Vorstadt

Bei jeder Witterung.

EINTRITT FREI!

SAMSTAG,
1. JULI 2023
AB 10.00 UHR
HAUPTPLATZ VOITSBERG

Bühne am Michaeliplatz:





Eröffnung 10.00 Uhr:
Werkkapelle Bauer Voitsberg

Ab 16.00 Uhr:
Schneiderwirt-Trio

Ab 20.00 Uhr:
Daniel Düsenflitz



AUGUST 2023

jew. ab 19.00 Uhr
EINTRITT FREI!



Freitag, 4. Aug. 19 Uhr
Musikcafe Prenner



Freitag, 18. Aug. 19 Uhr
Raureif



Freitag, 11. Aug. 19 Uhr
Birgit Kopmajer „LaBix“



Freitag, 25. Aug. 19 Uhr
Musiquattro

TREFFPUNKT MICHAELIPLATZ

Die Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter statt!



Live mit Band!

10 JAHRE POXRUCKER SISTERS

Sa., 5. August 2023
Burg Obervoitsberg

Beginn: 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Voitsberg oder online unter www.ticketvoitsberg.at
Vorverkauf: € 25,- / Abendkasse: € 30,-




Werkskapelle Bauer

Bockbieranstich mit zerbrochenem Bierkrug



Feierlich stießen die Ehrengäste mit dem frisch gezapften Bier an



Die Werkskapelle Bauer spielte auf



Auftritt des Zangtaler Quintetts



Stadtrat Franz Sachernegg und Bgm. Bernd Osprian mit Gewinner Johann Bischof

Die Werkskapelle Bauer veranstaltete am Sonntag, 7. Mai 2023 in den Voitsberger Stadtsälen den traditionellen Bockbieranstich. Seitens der Brauunion wurde ein spezieller Puntigamer Maibock gebraut, der bei den Gästen großen Anklang fand.

Im vollen Saal der Stadtsäle begrüßte Obmann Franz Sachernegg Gäste aus dem In- und Ausland. Er hieß neben den heimischen BürgerInnen nachfolgende Personen herzlich willkommen:

Bundesrätin Mag. Elisabeth Grossmann, Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian mit seinen beiden Stellvertretern Kurt Christof und Manfred Prettenthaler, Bürgermeister a. D. Ernst Meixner, zahlreiche Gemeinderäte, Präsident DI Otto Roiss von der Firma Bauer, Abordnungen der Partnerstädte Lesnica (Polen) mit Bürgermeister Lukasz Jastrzembki und Hersbruck (D) mit Stadtrat Achim Stötzner, den Vertreter der Brauunion Gebietsleiter Fritz Wallner sowie

viele Vertreter von Sponsoren. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung von der Werkskapelle Bauer, der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und dem Zangtaler Quintett.

Der Anstich hatte es in diesem Jahr in sich. Präsident DI Otto Roiss, assistiert von Bürgermeister Osprian, ließ seine Kräfte spielen und verfehlte mit dem Schlegel die Bierpipe, traf den bereitgestellten Puntigamer-Bierkrug, welcher sich in Scherben auflöste. Mit gemeinsamen Kräften aller am Anstich beteiligten Personen konnte das köstliche Bier abgezapft und den Besuchern ausgegeben werden. Neben dem köstlichen Freibier von Puntigamer, Käsespezialitäten von Berglandmilch und Riesenbrezen von der Bäckerei Pilgram gab es weitere gepflegte Getränke sowie Speisen von der Firma Culinarium Event Catering.

Eine Eintrittskartenverlosung mit einem Brillantring als Hauptpreis und anderen wertvollen Preisen fand abschließend statt.

Gewinner der Hauptpreise:

Nachstehende Gewinner wurden vom „Glücksengel“ Fiona gezogen: Johann Bischof (Brillantring von Juwelier Hafner), Karl Jandl (500 € Gutschein von der Firma Drahteisel), Franz Achatz sen. (Wohlfühlpaket von der Therme Nova) Karin Prettenthaler (Wochenende mit Mercedes - Autohaus Harb), Hermann Zötsch (Herrenarmband von Juwelier Hafner) Weitere Preise von Fachoptik Trummer, Firma Bauer, Gasthaus Prettenthaler, Thermomix „Luky“, Firma Zweiger.

Organisator Franz Sachernegg bedankte sich namens der Werkskapelle Bauer bei der Stadtgemeinde Voitsberg, den SPÖ-Frauen für deren tatkräftige Unterstützung sowie allen Sponsoren und Gönnern dieser Traditionsveranstaltung. Ein musikalischer Höhepunkt und Leckerbissen war der Auftritt des „Zangtaler-Quintetts“. Gründungsmitglieder dieser Vorzeigegruppe spielten nochmals neben der aktuellen Formation für das Publikum auf.

Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal

Frühlingskonzert mit Ehrung



Die MusikerInnen beeindruckten das Publikum mit einem umfangreichen Konzertprogramm



Die Singgemeinschaft Voitsberg



Bronze-Ehrenkreuz für Bgm. Bernd Osprian



Die Veranstaltung war sehr gut besucht

Als einen der vielen musikalischen Höhepunkte im Jahr gestaltete die Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal mit ihrem musikalischen Leiter Mag. Manfred Brandstätter ihr Frühlingskonzert in den Voitsberger Stadtsälen.

Bei der Begrüßung konnte Obmann Heinz Janesch unter vielen Vertretern der nachbarlichen Musikvereine seitens der Stadt Voitsberg Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian mit Stadt- und Gemeinderäten sowie im speziellen das zahlreich erschienene Publikum begrüßen und richtete Worte des Dankes an die Stadtgemeinde Voitsberg, sowie an den Bezirksverband der Blasmusikkapellen und seinen MusikerInnen.

Bürgermeister Osprian hob die Wichtigkeit der Voitsberger Musikkapellen hervor, ohne die es keine festlichen Veranstaltungen gäbe. Er bedankte sich beim Veranstalter für die Organisation und bei der Singgemeinschaft für die Teilnahme.

Umfangreiches Konzertprogramm

Das umfangreiche Konzertprogramm mit Musikstücken von Otto Wagner, Robert Stolz, Willi Löffler, Johann Strauß, Freek Meistrini, Hermann Dostal, Johannes Brahms, Johan Wichers und das Solo für Trompete mit dem Solisten Gernot Marcher wurde von Dr. Ing. DI (FH) Mag. Franz Hiden in seiner gewohnt launigen Art moderiert. Sängerschaft bestens unterstützt wurde die Bergkapelle bei dieser Veranstaltung von

der Singgemeinschaft Voitsberg unter der Chorleitung von Heide-Marie Reif, welche mit ihrem schwungvollen Auftritt immer wieder das Publikum begeistert.

Bgm. Bernd Osprian ausgezeichnet

Eine besondere Ehre wurde Bgm. Osprian zuteil. Er wurde vom Steirischen Blasmusikverband mit dem Ehrenkreuz in Bronze in Würdigung seiner überaus verdienstvollen Tätigkeiten zum Wohle der steirischen Blasmusik ausgezeichnet. Desweiteren wurde Bernd Osprian in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen für die Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal der Titel „Präsident“ verliehen. Herzliche Gratulation! Dank zu sagen gilt es auch den Sponsoren dieser Veranstaltung.

Zahlreiche Veranstaltungen

Mundartgedichte und Musik vom Feinsten



Fotos: Walter Nirmaus

Moderator Sepp Loibner, Anton Kollmann, Adi Plos, Resi Scheer und Maximilian Unger

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Mag.^a Evelyne Oswald hat wie immer eine hervorragende Veranstaltung organisiert.

Diesmal lud sie namens der Stadt Voitsberg in die Stadtsäle Voitsberg ein, um Mundart-

gedichte von vier bekannten WeststeirerInnen unter dem Motto „Besinnliches&Heiteres“ für das zahlreich erschienene Publikum, unter ihnen Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Vizebgm. Kurt Christof, zu präsentieren.



Ausgezeichneter Besuch bei der Veranstaltung in den Stadtsälen

Geschichten und Gedichte

Die weststeirischen Heimatdichter Anton Kollmann, Adi Plos, Maximilian Unger und Resi Scheer präsentierten ihre Dichtkunst mit vielen Geschichten und Gedichten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den „Weingartsbergern“.

Sepp Loibner moderierte

Durch das Programm führte der allseits bekannte Moderator Sepp Loibner, der zahlreiche „Gschichterl“ aus seinem Leben zum Besten gab und auf diese Weise zur ausgezeichneten Stimmung im sehr gut besetzten Saal beitrug.

„Krisenfest“ mit Clemens Maria Schreiner in Voitsberg



Foto: Walter Nirmaus

Viel Applaus für Clemens Maria Schreiner

Man muss die Krisen feiern, wie sie fallen.

So lautet das Credo des in Leoben geborenen Radikaloptimisten Clemens Maria Schreiner, der über Einladung des Stadtmarketings der Stadtgemeinde Voitsberg in den Voitsberger Stadtsälen sein neues Programm „Krisenfest“ präsentierte.

Pause von langen Gesichtern

Das zahlreich erschienene Publikum gönnte sich eine kurze Pause von den langen Gesichtern, sah die Nachteile positiv und die Dinge entspannt. Denn auf Gelassenheit folgt Ausgelassenheit. Wenn das Glas trotzdem noch halb leer erscheint, dann fehlen einfach

die Eiswürfel. Schreiner stellte das Freibier kalt, stachelte den Käse-Igel an und lud sein Publikum zum kathartischen Krisenfest. Positiv gepolt und harmonisch gestimmt, fand er mehr Lösungen als Probleme und nirgends ein Haar in der Suppe. Statt Trübsal bläst er zum Angriff – aber Heute flogen nicht die Fetzen, sondern nur das Konfetti.

Regie von Leo Lukas

Es ist bei weitem nicht alles gut – aber beizeiten wird alles besser.

Das Programm unter der Regie von Leo Lukas fand im Publikum großen Anklang und wurde mit viel Applaus honoriert.

in den Stadtsälen Voitsberg

Kellertheater der Burghofspiele – Köllerer und Hacker



Foto: Walter Nirmaus

Das Publikum war von der Vorstellung im Kellertheater begeistert



Thomas Vollmann (Herr Hacker) und Christian Andrich (Herr Köllerer)

„Eine Doppelconférence ist eine Conférence, die von zwei Künstlern gehalten werden muss, weil einer allein sich nicht traut, die Verantwortung zu übernehmen“.

So beschreibt Schauspieler und Kabarettist Karl Farkas den

kabarettistischen Zweikampf zwischen dem „G'scheitern“ und dem „Blöden“.

Beliebte Tradition fortgesetzt
Christian Andrich als Herr Köllerer und Thomas Vollmann als Herr Hacker setzen diese beliebte Tradition schon seit

vielen Jahren auf der Voitsberger Kabarettbühne fort. Wenn sich Herr Köllerer in eine absurd komische Situation bringt und Herr Hacker versucht diese besonders intelligent zu lösen, sind Chaos und Lachanfänge im Publikum vorprogrammiert.

Viel Applaus

So konnte sich auch das zahlreich erschienene Publikum bei der Vorführung im Kellertheater der Stadtsäle Voitsberg köstlich amüsieren und spendete den engagierten Schauspielern für ihre Darbietung viel Applaus.

Lesung einer Kriminalgeschichte von Astrid Schilcher



Foto: Walter Nirmaus

Barbara Reischl und Astrid Schilcher präsentierten „Grazer Irrwege“

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg lud zu einer Lesung von Astrid Schilcher in die Voitsberger Stadtsäle.

Kritischer Blick

Astrid Schilcher wurde in Graz geboren, wo sie seit 2016 auch wieder lebt. Sie studierte Kunstgeschichte, Dolmetsch und hat ein abgeschlossenes Volkswirtschaftsstudium. Privat schon immer ein Büchernarr, gibt sie nun ihrer Erzählstimme Raum, mit der Intention, spannende Unterhaltung mit einem kritischen Blick auf unsere Gesellschaft zu verbinden und eingefahrene Denkweisen aufzurütteln. Erhältlich ist dieses Buch wie auch viele andere in der Buchhandlung Lesezeichen.

Maifeier in Voitsberg

Hunderte TeilnehmerInnen marschierten zum Hauptplatz



Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian bei seiner Ansprache, daneben Vizebgm. Kurt Christof



Auch die ASK-Jugend nahm teil

Bei herrlichem Wetter marschierten am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, unter der musikalischen Begleitung der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und der Werkskapelle Bauer viele Voitsberger Vereine mit hunderten TeilnehmerInnen in Richtung Stadtmitte, um an der Maifeier am Voitsberger Hauptplatz teilzunehmen.

Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Kurt Christof und Kritik an unzu-

reichenden Maßnahmen der Bundesregierung, informierte Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian über bereits abgeschlossene Vorhaben und die Zukunftsprojekte in Voitsberg. Bei Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner bedankte er sich für ihre Teilnahme.

Lob für Voitsberg

Landesrätin Ursula Lackner zeigte sich in ihrer Festrede über die positive Abwicklung dieser Veranstaltung sehr erfreut und lobte das Enga-



Die Werkskapelle Bauer beim feierlichen Aufmarsch

gement der Verantwortlichen zum Wohle der Voitsberger Bevölkerung. Sie kritisierte die Bundesregierung, die es auf den Mittelstand und die finanziell „Kleinen“ abgesehen hat und durch falsche Maßnahmen die Bevölkerung nicht ausreichend unterstützt.

Lied der Arbeit

Mit dem Lied der Arbeit, der Hymne der österreichischen Sozialdemokratie, musikalisch dargebracht von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und

der Werkskapelle Bauer, fand diese Veranstaltung mit einem abschließenden Auftritt der „Weingartsberger“ ihr Ende.

Würstel und Getränke

Nach dem Ende des offiziellen Teils wurden alle Anwesenden zu Frankfurter Würstel mit Getränken eingeladen. Die SPÖ-Frauen rund um Stadträtin Christine Hemmer und das Team um Günther Friedrich hatten die Vorbereitung und die Ausgabe der Verpflegung übernommen. Herzlicher Dank!

Fotos: Walter Niraus

Maibaum aufstellen

Maibaum für Voitsberg am Michaeliplatz



Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofes und der Stadtwerke Voitsberg mit den Ehrengästen



Die Werkskapelle Bauer umrahmte den Festakt musikalisch



Profis am Werk



Der letzte Schliff

Am Michaeliplatz wurde am 28. April bei regnerischem Wetter der Maibaum aufgestellt.

Wie in vielen Jahren zuvor übernahmen die Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofes

der Stadtgemeinde Voitsberg und der Stadtwerke Voitsberg dieses traditionelle Brauchtum.

Feierlich geschmückt

Der heuer 24 m hohe Baum wurde von den Bauhofmitarbeitern Günther Friedrich und

Andreas Böhmer geschmückt und mit deren handwerklichen Fähigkeiten so gestaltet, dass es eine Augenweide war, ihn anzusehen.

Die Stadtpolitik mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, die Vizebürgermeister

Kurt Christof und Manfred Prettenhaler, Stadtrat Franz Sachernegg, einige Gemeinderäte sowie die Voitsberger Bevölkerung verfolgten bei musikalischer Umrahmung durch die Werkskapelle Bauer diese Veranstaltung.

Maibaumaufstellen im Ortsteil Krems



Die FF Krems und der Fassdaubenclub Krems bei der Arbeit

Bereits zur Tradition geworden ist das Maibaumaufstellen durch die Feuerwehr Krems und dem Fassdaubenclub Krems im Ortsteil Krems.

Zahlreiche BesucherInnen ließen es sich nicht nehmen, dieser Veranstaltung am 28. April bei regnerischem Wetter beizuwohnen.

Der Baum, diesmal in dankenswerter Weise gespendet von der Familie Reinisch vlg.

Kürschnerbauer aus Arnstein, wurde in bewährter Weise von Mitgliedern der Feuerwehr und des Fassdaubenclubs Krems vorbereitet und am Dorfplatz aufgestellt.

Gelungene Veranstaltung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, einige Stadt- und Gemeinderäte und die Bevölkerung wohnten dieser gelungenen Brauchtumsveranstaltung bei. Die Werkskapelle Bauer umrahmte den Festakt musikalisch.

Alt Kainacher Ritterschaft



Alt-Kainacher Ritterschaft v.l.n.r.: Sieglinde Gmoser, Andreas Gmoser

Es ist ihren „Hoheiten“ eine besondere Freude, wieder mehr Präsenz bei verschiedenen Veranstaltungen und Attraktionen in der Lipizzanerheimat anzukündigen.

Holzschnitzkunst-Tage

Bergbau-Gedenkstätte Zangal Voitsberg: 24.-25. Juni
09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Stadtfest Voitsberg:
01. Juli, ab 10:00 Uhr

Kinderferienprogramm

Burg Obervoitsberg
08. und 09. August
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kinder-Familienfest

Stadtpark Bärnbach:
09. September ab 10:00 Uhr
Ihre Hoheiten freuen sich!

Fassdaubenclub Krems



Viele halfen mit: Frühjahrsputz auf der Burgruine Krems

Im April fand das erste Asphaltstockschießen bei ausgelassener Stimmung statt.

Wie jedes Jahr wurde Ende April, bei sonnigem Wetter, der Frühjahrsputz auf der Burgruine Krems, mit zahlreichen Helfern, unter der Leitung der Familie Volgger, durchgeführt. Ebenfalls ließen wir es uns als Verein nicht nehmen, bei der

jährlichen Müllreinigung des Kainachufers dabei zu sein.

Ende April wurde der von der Familie Reinisch – Kürnschnerbauer – gesponserte Maibaum beschnitzt und festlich geschmückt. Feierlich wurde der Maibaum am 28. April zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden der FF-Krems aufgestellt.

Landjugend Voitsberg pflegt Brauchtum, Umwelt und Sport



Palmweihe am Voitsberger Hauptplatz

Zehn Meter Palmbuschen

Für die Palmweihe am Palmsonntag am Hauptplatz Voitsberg hat die Landjugend Voitsberg mit einer Höhe von zehn Metern einen besonders großen Palmbuschen gebunden.

Im Rahmen der steirischen Müllsammelaktion unterstützte

auch die Landjugend Ortsgruppe Voitsberg die Gemeinde beim Frühjahrsputz.

Müll geräumt

Insgesamt wurde von den Mitgliedern eine Strecke von mehr als 10 Kilometer in den Ortsteilen Voitsberg, Lobmingberg, Arnstein und Teigitschgraben von Müll befreit.



Laufen am Grafenteich für die, die es nicht können

World Run

“Laufen für die, die es nicht können” – lautete das Motto der Landjugend Voitsberg am 07. Mai.

Kilometer für guten Zweck

Die Landjugendlichen starteten zur selben Zeit per App-Lauf mit allen weltweit teilnehmenden Personen und dem

gemeinsamen Ziel, möglichst viele Kilometer für einen guten Zweck zu sammeln.

Spenden für Forschung

Alle Startgelder und Spenden fließen zu 100% in die Rückenmarkforschung, mit dem Ziel Methoden zu entwickeln, um Querschnittslähmung künftig zu heilen.

Bogenschützen Obervoitsberg



Der Verein feiert heuer sein 12-jähriges Jubiläum

Die Bogenschützen Obervoitsberg bieten mit einem 100 Meter Schuss eine neue Attraktion.

Der Bogenparcours zählt inzwischen zu einem der schönsten in Österreich. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Anlage auch heuer wieder gestaltet. Erneut kann den Gästen der

Obervoitsberger eine sportliche und attraktive Runde angeboten werden. Neue Attraktion ist der einzigartige 100 Meter Schuss.

Heuer feiert der Verein bereits sein 12-jähriges Jubiläum. Die Mitglieder bedanken sich bei all jenen, die sie unterstützt und groß gemacht haben.

PÄCHTER GESUCHT

FÜR TEICHGASTHAUS
AM GRAFENTEICH VOITSBERG



Nähere Auskünfte
unter der Tel.: 0664/3269760

Dein Leben, deine Regeln.

Lebe lieber unlimitiert – jetzt für kurze Zeit zum Aktionspreis für alle bis 27.

mylife.

MyLife
SIM Unlimited
12,90€*
mtl.

Unlimitierte
5G-Daten

Ohne
Bindung

* 27 € Servicepauschale / Jahr.
SIM-only Sprachtarif. Anmeldebar bis inklusive 27 Jahre von 25.5. bis 19.7.23.
5G regional verfügbar, Nutzung nur mit 5G-fähigem Endgerät. Details: drei.at/mylife

DreiBestPartner.

HANDY & MORE

Handy & More HandelsgmbH, Hauptplatz 16, 8570 Voitsberg

VC Voitswein: Vizemeister



Im Finale gegen Titelverteidiger UVC Bruck unterlegen. Daher 2. Platz

Die Saison 22/23 ist vorüber und die Spieler des VC Voitswein dürfen sich Vize-Meister der 1. Steirischen Landesliga nennen.

Nach einem 3:2 Sieg im Final-Hinspiel in Voitsberg reiste der Verein zuversichtlich und top-motiviert nach Bruck in die Höhle des Löwen.

Dort erwartete die Spieler der Titelverteidiger UVC Bruck im alles entscheidenden Spiel der Saison. Nach einem durchwachsenen Start in die Partie, konnten sich die Gäste gut auf den Gegner einstellen und

kämpften mit allen Kräften um den ersten Satz.

1:3 gegen souveräne Brucker Kurz vor Satzende mussten die Voitsweiner einen herben Rückschlag hinnehmen. Nach einem Blocksprung verletzte sich Diagonalangreifer Marco Murlasits am Sprunggelenk und fiel somit für den Rest der Partie aus.

Nach einer harten Partie und nur einem gewonnenen Satz mussten sie sich dann allerdings gegen die sehr souveränen Hausherrn mit 1:3 geschlagen geben.

Bodybuilding-Meistertitel



Ehemaliger Voitsberger Gemeinderat holte sich den Meistertitel

In Hallein fand der Österreichische Beginner-Cup im Bodybuilding und Fitness statt.

Dabei war auch der ehemalige Gemeinderat Dominik Reinweber aus Voitsberg. Nach Jahren des Trainings und der Diät kam Reinweber mit dem Meistertitel in der Klasse Mens Physique Masters aus Hallein nach Hause. Die Vorzeichen waren wahrlich keine einfachen, wenn man bedenkt, dass Corona in den letzten Jahren ein effektives Training nahezu unmöglich machte. Zudem musste Dominik knapp 30 kg Gewicht verlieren, um konkur-

renzfähig zu sein aber die viele harte Arbeit und der Verzicht haben sich letztendlich bezahlt gemacht.

Trainer und Sponsoren

All das ist aber erst der Anfang seiner Karriere, denn im Herbst geht es wieder auf die Bühne. Da führt ihn sein Weg nach St. Pölten. Ein ganz besonderer Dank geht an seinen Trainer Bernd Enzi, der ihm mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Weiters geht ein riesiges Dankeschön an seine Sponsoren: Steirer Pellets, Stadt Voitsberg und die Firma Bodycult. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

NEUERÖFFNUNG HUNDESALON „MAMA WAU“



Fröhliche Stimmung bei der Eröffnung des Hundesalons „Mama Wau“

Manuela Petrin, „Mama Wau“ feierte die Neueröffnung ihres Hundesalons in der Siedlungsstraße in Voitsberg. Die sehr sympathische Familie Petrin, mit 4 Kindern und zwei Hunden, führte durch den liebevoll eingerichteten Salon.

Stadträtin Christine Hemmer wünschte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg viel Glück und Erfolg.

Bad Yellow Bananas Flag Football ASK Voitsberg: endlich Meister!



Erstmals wurde Game-Day Luft geschnuppert

Die Bad Yellow Bananas Flag Footballer waren erstmals im Einsatz.

Nach dem Start der Outdoor-Season 2023 setzten sich die „Bad Yellow Bananas Flag Football“ zum Ziel Spielerfahrung zu sammeln und Game-Day Luft zu schnuppern. Der im vergangenen Jahr neu gegründete Flag Football Verein durfte sich hierfür Ende März/Anfang April gleich an zwei Camp-Tagen mit anschließenden Freundschaftsspielen beweisen. Die Gegner waren mit den Ozelots aus Stinatz (BGLD) und den Styrian Studs aus Graz, zwei

renommierte und erfolgreiche Flag Football Mannschaften, die in den höheren FF-Ligen vorne mitspielen. Neu ausgestattet mit Dressen von „Sadiki Bau“ aus Bärnbach machten die BYB dort ein gutes Bild und mit den ersten Touchdowns der Vereinsgeschichte durfte auch erstmals angeschrieben werden. Nachdem man sich dort wacker geschlagen hatte, nahmen die Bananas auch an ihrem ersten „Flag4Fun“-Spieltag teil, einem verbandsunabhängigen Ligasystem bei dem sich Einsteiger gegen die Konkurrenz versuchen können. www.badyellowbananas.at.



Im vierten Anlauf hat der Aufstieg geklappt

Der ASK Voitsberg steigt in die Regionalliga Mitte auf.

Beim Heimspiel gegen Ilz konnte der Landesligatitel 4 Runden vor Schluss mit einem fulminanten 5:1-Sieg fixiert werden. Damit hat es im vierten Anlauf mit dem Ziel Aufstieg endlich geklappt.

Gratulation ans Trainerteam

Man kann dem Trainerteam unter der Leitung von Mag. David Preiß nur gratulieren - zwei Runden vor Schluss betrug der Vorsprung auf den Tabellenzweiten 11 Punkte und man hat in 28 Spielen nur drei Niederla-

gen kassiert. Die Kaderplanung für die Regionalligasaison 2023/24 ist voll im Laufen, es müssen die Abgänge beim Verein durch neue Spieler ersetzt werden. Daniel Brauneis, Jürgen Walch, David Hermann und Jakob Hack werden den Verein verlassen, Almin Veladzic wird verliehen. Und mit Kapitän Jürgen Hiden verlässt nach 22 (!) Jahren eine ASK-Legende den Verein, er wechselt ins Metier der Spielertrainer.

Für diese jahrelange Treue möchte sich die ASK-Familie recht herzlich bei Jürgen bedanken.

Bergralley in Voitsberg-Lobming

Nächstes Renn-Event am 27. August



Foto: Marcel Hausegger, Judmotorsport

92 Teilnehmer waren im Vorjahr am Start

Wieder Bergralley in Voitsberg-Lobming: Das Team von Jud Motorsport freut sich mit den Fans.

Nach einem Teilnehmerrekord von 92 Startern im Vorjahr steht am 27. August das nächste Rennevent am Plan: das Team rund um Werner Jud ist hochmotiviert und freut sich auch heuer wieder auf ein spannendes Rennwochenende. Dabei haben es sich die Eventplaner zur Aufgabe gemacht, dem letzten Rennen noch eines draufzusetzen. Dies soll mit der

Erweiterung des kulinarischen Angebots, aber auch des Rahmenprogramms gelingen. „Wir freuen uns gemeinsam für die Fans und mit den Fans auf ein spannendes Rennen“, betont Jud. Dank gilt allen Sponsoren, insbesondere der Stadtgemeinde Voitsberg mit Bgm. Bernd Osprian, für die tatkräftige Unterstützung, ohne die das Event nicht möglich wäre.

Vorverkaufskarten gibt es ab Juli bei Werner Jud telefonisch unter 0676 7075507 oder in Maries Café in Södingberg.

Seniorenbund Voitsberg

Bezirksschnapsturnier, Amazonas-Vortrag und Führung



Unter der Führung von Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik besichtigten 70 SeniorInnen mehrere Schlösser

Der Voitsberger Seniorenbund startete schwungvoll ins Vereinsjahr 2023.

58 Seniorinnen und Senioren nahmen in Filzmoos an einer Pferdeschlittenfahrt durch die traumhaft schöne Winterlandschaft am Fuße der Bischofsmütze teil. Auf der 350 Jahre alten Oberhofalmhütte wurde den „hungrigen Passagieren“

ein leckeres Bauernbuffet serviert. Anschließend ging es gut gelaunt wieder in Richtung Heimat.

Schnapsen in Ligist

Das 1. Bezirksschnapsturnier nach Corona, an dem auch Voitsberg teilnahm, fand in Ligist statt. 55 Seniorinnen und Senioren fighteten im Gasthaus Herlwirt um den Tagessieg.

Bis zum Schluss gab es Spannung pur. Erst um 14:30 Uhr standen die SiegerInnen fest. Bei den Damen belegten Grete Tschertsche, Sophie Oswald und Maria Raudner die ersten drei Plätze. Bei den Herren holte Johann Neumann vor Alexander Kollmann und Erwin Guggi den Sieg. Rund 30 interessierte Seniorinnen und Senioren waren beim Vortrag von

DI Josef Schreiner über „Illegale Abholzung und Brandrodung des Amazonas-Regenwaldes bedrohen das Weltklima“ im Sitzungssaal des Gemeindefamtes Stallhofen dabei. Da der Amazonas-Regenwald ein überregionaler Klimaregulator ist, führt seine fortschreitende Zerstörung früher oder später zu einem Kollaps des gesamten Ökosystems.

Ausflug mit Dr. Ernst Lasnik

Unter der Führung von Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik besichtigten 70 Seniorinnen und Senioren die Schlösser in Stainz, Hollenegg, Wildbach und Eibiswald, die Arbeiterkolonie in Steyeregg und das Klopferhaus und die Pfarrkirche in Eibiswald. Nach einem köstlichen Mittagessen im GH Topplerhof gab es auf der Heimfahrt noch einen Zwischenstopp in der Konditorei Leitner in Frauental. Heuer finden noch viele Veranstaltungen, Ausfahrten, Wanderungen und die monatlichen Treffen im GH Merta statt.

HUNDESALON VIER PFÖTCHEN ERÖFFNET



v.l.n.r.: Stefanie Gößler, Stadträtin Christine Hemmer, Michaela Wende und Vanessa Gößler

Mit viel Freude und Energie richtete die junge Unternehmerin Stefanie Gößler ihren „Vier Pfötchen“ Salon ein. Große und kleine Hunde sowie auch Kätzchen werden in der Pirkergasse verwöhnt.

Die Stadtgemeinde Voitsberg wünscht viel Erfolg und eine wunderschöne Zeit mit den vierbeinigen Lieblingen.

Hansaton

Sind Ihre Hörgeräte ganz dicht?

Wasserdichte Hörgeräte von Hansaton machen fast alles mit!

Hörgeräte-Elektronik reagiert zum Teil empfindlich auf hohe Feuchtigkeit. Nicht so beim neuen Audéo Life von Phonak!

Es ist das erste wasserdichte wiederaufladbare Hörgerät der Welt. Das Gehäuse ist bis zu einem halben Meter in Süß-, Salz- und Chlorwasser wasserdicht. Zudem ist es sehr robust und resistent gegen Schweiß. Ob beim Schwimmen, Plantschen oder während eines überraschenden Wolkenbruchs, wasserdichte Hörgeräte von Hansaton machen fast alles mit!

Kostenlos testen!

Hansaton lädt Sie herzlich ein, die neueste Hörgeräte-Technologie kostenlos Probe zu tragen. Terminvereinbarung telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos) oder online auf hansaton.at.



Wasserdichte Hörgeräte

Hansaton. Hört sich gut an!

Gratis Hörtest

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören.

Hörakustiker Manfred Rössler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton!



Hauptstraße 1
Rosental bei Voitsberg

Jetzt kostenlos testen!

neu



PHONAK

Medizinprodukt

Infos und Termine:

☎ 0800 880 888

🌐 hansaton.at

Hansaton



STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at

Jetzt bestellen

0676-7060300

- ✓ Hoher Heizwert
- ✓ Geringer Ascheanteil
- ✓ Heimische Fichten
- ✓ ... Steirerpellets

Bioenergiegruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach

DIREKT
BESTELLEN

Haus wurde zum Museum

Flohmarkt übersiedelte in eine Voitsberger Garage



Waagen, Milchkannen und weitere originelle Unikate



Sigi Dorner sicherte sich Lampen



Begeisterter Musiker: Gottfried Binder



In Voitsberg wurde eine Garage adaptiert



Ein Bergkittel und eine Uniform

Fotos: Helmut Kos

Ein Haus auf der Kleinalpe, einem Ortsteil von Geistthal auf der Gleinalm, füllte sich über mehrere Jahrzehnte mit Unikaten aus der „Welt von Gestern“ und wurde so zu einem Museum mit unzähligen Gebrauchsgegenständen. Ein Flohmarkt soll wieder Platz schaffen.

Alte Kaffeemühlen mit Kurbeln, Tabakpfeifen, Radios mit integriertem Plattenspieler, Petroleumlampen, ein Robinson-Roman aus dem Jahr 1908, gebundene Tageszeitungen aus den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts: in einem Haus hoch über Geistthal (Amtliche Adresse: Kleinalpe 35a) ist die Zeit stehen geblieben. Von der Garage bis unters Dach reihen sich auf mehr als

200 Quadratmeter hunderte Sammlerstücke aus mehreren Jahrzehnten.

Leidenschaftliche Flohmarktbesucher „Meine Eltern waren leidenschaftliche Flohmarktbesucher. Sie fuhren regelmäßig mit einer vollen Kiste los um zu verkaufen, kamen allerdings mit drei vollen Kisten zurück,“ schmunzelt der Voitsberger Videopionier Anton Binder.

Vor 40 Jahren hat die Familie ein Haus auf der Kleinalpe erworben, das sie sanierte und als Wochenenddomizil nutzte. Antons Vater, Gottfried Binder, dekorierte die Innenräume liebevoll mit Stücken aus vergangenen Jahrzehnten: Armbanduhren, Glaskrüge, Überraschungseier, Blechtafeln,

Milchkannen und altes Spielzeug. In seinem Brotberuf als Versicherungsvertreter traf Gottfried Binder auf hunderte Klienten, bei denen er die Sammlerstücke erwarb. Aus gesundheitlichen Gründen kann er sein ganz privates Museum nun nicht mehr weiter pflegen. Sohn Anton verkauft daher die Schmankerl via Flohmarkt an Menschen, die diese Schätze lieben. Die Einnahmen werden für die kostspielige Pflege seines Vaters verwendet. Waren es bisher Tage der offenen Tür, die interessierte Menschen nach Geistthal lotsten, so wurde aktuell eine Garage in Voitsberg adaptiert, in der die historischen Schmankerl erworben werden können. Terminvereinbarung unter: 0664/4352779

Pensionistenverband

Interessante Ausflüge der Voitsberger Pensionisten



Der Pensionistenverband Voitsberg erhielt am Bauhof Infos von Günther Friedrich

Besuch am Bauhof

Der Pensionistenverband Voitsberg besuchte den Bauhof Voitsberg, wo Bauhofleiter Günther Friedrich die BesucherInnen herzlich begrüßte und zu einem Rundgang einlud. Friedrich informierte die Anwesenden über die umfangreiche Arbeit und die neuesten Maschinen, die am Bauhof von fachkundigen Angestellten fast rund um die Uhr und bei jedem Wetter im Einsatz der Stadt Voitsberg sind. Im Anschluss lud er zur Freude aller Anwesenden zu einer abschließenden Jause ein. Der PV Voitsberg bedankt sich bei der Stadtgemeinde Voitsberg und Bauhofleiter Friedrich Günther.

Osterjausn-Schnapsen

20 TeilnehmerInnen nahmen am Blitzschnapsen- Osterjausnturnier teil. Nach zwei Stunden des harten Kampfes mit den Karten standen die Siegerinnen und Sieger fest. Das Bild dazu ist rechts oben zu sehen: Herbert Sturmman, Christine Graschi, Helga Pflanzl, Christine Perfler, Elfriede Lenzbauer, Josefine Schlosser, Elfriede Fellner, Annemarie Gruber, Ida Robida, August Grambichler, Franz Bauer. Sitzend: Helene Reinisch und Kristine Brendinger. Der PV bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen herzlich für die spannenden und fairen Spiele.



Das beliebte Osterjausn-Schnapsen



Besuch im Bundesgestüt Piber

Führung durch das Lipizzaner-Gestüt

Im Mai besuchte der PV Voitsberg das Bundesgestüt in Piber. Trotz schlechtem Wetter gab es eine interessante Führung. Wir besuchten die Mütter mit ihren Fohlen in den Stallungen ebenso wie die pensionierten Hengste die jahrelang ihren Job in der Spanischen Hofreitschule machten und jetzt ihr Gnadenbrot und ihre letzten Jahre in Ruhe verbringen dürfen. Interessant waren auch die verschiedenen Kutschen der letzten 130 Jahre. Nach der fast zweistündigen Führung luden wir unsere PensionistInnen zu einer Jause in das Up und Down nach Voitsberg ein.

FREUNDSCHAFTSVERTRAG MIT LESNICA



Eine Delegation der polnischen Partnerstadt Lesnica mit Bürgermeister Lukasz Jastrzembski an der Spitze, besuchte kürzlich die Stadt Voitsberg.

Anlässlich des Besuches wurde auch der Freundschaftsvertrag zwischen Lesnica und Voitsberg feierlich erneuert.

Neues vom ZAM Voitsberg

Erfolgreiche Ausbildungsstarts und ein Ausblick in den Herbst

Die Ausbildungs- sowie auch Berufsorientierungsangebote im zam Voitsberg sind voll im Gange. So konnten bereits Ausbildungen und Vorqualifizierungen im Gesundheits- und Technikbereich starten. Ebenso wird über die Basisqualifizierung Mira mit berufsbezogenem Deutsch heuer der Fokus auch zusätzlich auf Migrantinnen und die Verbesserung ihrer Chancen am Arbeitsmarkt gelegt.

Generell setzt sich das zam Voitsberg als Drehscheibe zwischen arbeitssuchenden Frauen und den regionalen Betrieben aktiv für Frauen am Arbeitsmarkt ein und hat sich langfristig ebenso als wichtige Anlaufstelle für Unternehmen im Bezirk Voitsberg etabliert.

Aktuell laufende Qualifizierungen

Das heurige Frühjahr war im zam Voitsberg von einigen erfolgreichen Ausbildungs-

starts geprägt. Im Rahmen der „Technik NOW“ haben unsere Teilnehmerinnen die Gelegenheit, unterschiedliche technische Berufsbilder näher kennenzulernen und in weiterer Folge auch ihren weiteren beruflichen Weg zu planen. Im Zuge der zam Ausbildung „Gesundheit und Soziales“ bereiten sich unsere Teilnehmerinnen aktiv auf den beruflichen Einstieg in einen Gesundheitsberuf oder eine Tätigkeit im Sozialbereich vor.

Deutschkenntnisse erweitern

Neben den bereits bekannten Angeboten wird die Basisqualifizierung Mira hingegen heuer zum ersten Mal im zam Voitsberg durchgeführt. Migrantinnen erhalten hierbei unter anderem die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse besonders im beruflichen Kontext zu erweitern, sich mit unterschiedlichen Berufsbildern auseinanderzusetzen sowie auch ihren beruflichen Einstieg bzw. die nächsten Schritte dafür zu

planen. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit dem AMS auf und lassen Sie sich für einen unserer zam-Infotage zubuchen.



Unser Angebot für arbeitssuchende Frauen*:

Information
Individuelle Beratung
Workshops nach Bedarf
Vorbereitung auf Arbeitsaufnahme
oder Weiterbildung

*Terminvergabe über AMS Voitsberg

Bahnhofstraße 20 | 8570 Voitsberg | +43 3142 28125
www.zam-steiermark.at



Digitale Stammtische

Akzente hilft beim Umgang mit Smartphone und Tablet



Foto: Die Abbilderei

Digital-Trainerinnen von akzente: Verena Spari (links) und Claudia Wagner (rechts)

„Der sichere Umgang mit Smartphone und Tablet braucht Übung!“, meint Claudia Wagner, Digital-Trainerin von akzente.

Um älteren Menschen den Zugang zu digitalen Medien zu erleichtern, bietet der Verein akzente laufend Kursangebote und Sprechstunden an. In diesen Angeboten er-

werben die Teilnehmenden Basiswissen zu vertiefen, festigen bestehende Kenntnisse und erlangen mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone und Tablet.

„In unseren Kursangeboten merken wir, dass sich die TeilnehmerInnen oft noch mehr mit dem Thema auseinandersetzen möchten – einerseits aus einer Notwendigkeit heraus, da Vieles nur noch digital abzuwickeln ist und sie am Ball bleiben möchten und andererseits, weil der Umgang mit digitalen Medien auch Spaß machen kann“, so Wagner.

Nächste digitale Stammtische im Stadtcafé Voitsberg:

20. 09. 2023
 (von 15:00 – 17:00 Uhr)

Kurzinput zum Thema
 „Betrugsfallen im Internet“
 04. 10. 2023
 (von 15:00 – 17:00 Uhr)
www.akzente.or.at

AMS informiert

Erfolgreiche Businessstour des AMS Voitsberg



Betriebsbesuch des AMS Voitsberg bei EH Tech. v.l.n.r.: Manuela Feichter, Philipp Feichter, Eva Krammer, Markus Krammer (alle EH-Tech), Barbara Jöbstl, Franz Hansbauer (beide AMS)

Kürzlich fanden im Rahmen der alljährlichen AMS Business Tour zahlreiche Betriebsbesuche des AMS Voitsberg statt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf arbeitsplatznahe Ausbildungen gelegt, um künftige Fachkräfte für Unter-

nehmen zu gewinnen. Auch der Leiter des AMS Voitsberg, Franz Hansbauer, informierte sich bei einigen Betriebsbesuchen vor Ort über die wirtschaftlichen Auslastungen und den Personalbedarf der Firmen.

„Der Arbeitskräftemangel ist neben den hohen Energiekosten aktuell die größte Herausforderung, mit der die heimischen Unternehmen konfrontiert sind. Wir arbeiten daher gemeinsam daran, das Potenzial an Arbeitskräften für die Betriebe zu heben. Ein wesentlicher Schlüssel dafür sind Qualifizierungsangebote, die am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet sind“ informiert Franz Hansbauer.

Aktuell verbucht das AMS die niedrigste Arbeitslosigkeit seit 20 Jahren. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig mit dem AMS in Kontakt zu treten und entsprechende Hilfe beim Suchen, Finden und Halten von Mitarbeiter_innen in Anspruch zu nehmen. Betriebe mit Interesse an einem persönlichen Besuch können sich dafür natürlich auch weiterhin gerne ans Service für Unternehmen des AMS Voitsberg wenden und umgehend einen Termin vereinbaren: sfu.voitsberg@ams.at

Sto

GLAS- KLARE AUSSICHTEN

Du suchst einen Job mit Zukunft?
Dann nutze die zahlreichen Ausbildungs- und
Karrieremöglichkeiten bei Stoelzle!

Alle Stellen unter
www.stoelzle.com/sto

Osteraktionen in Voitsberg

Ostereier an die Bevölkerung verteilt



Fotos: Walter Altnaus

Ostereier wurden in der Stadt verteilt

Am Ostersonntag wurden bei regnerischem Wetter im Schlosspark Voitsberg sowie in den Voitsberger Einkaufszentren Ostereier an Kinder und Erwachsene verteilt.



Im Schlosspark freuten sich die Kinder

Aufgrund des regnerischen Wetters wurde dieses Jahr vom Ostereiersuchen Abstand genommen.

Ein Fest für alle Generationen

Trotzdem kamen sehr viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in den Schloss-



Unterhaltung für mehrere Generationen

park und wurden mit Ostereier beschenkt. Die Alt-Kainacher Ritterschaft und ein überdimensionaler Osterhase sorgten für ausgezeichnete Unterhaltung. Ein herzliches Danke an Stadt- und Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kinderfreunde für die Vorbereitungen zu dieser Verteilaktion.

Osterschinkenschnapsen der Feuerwehr

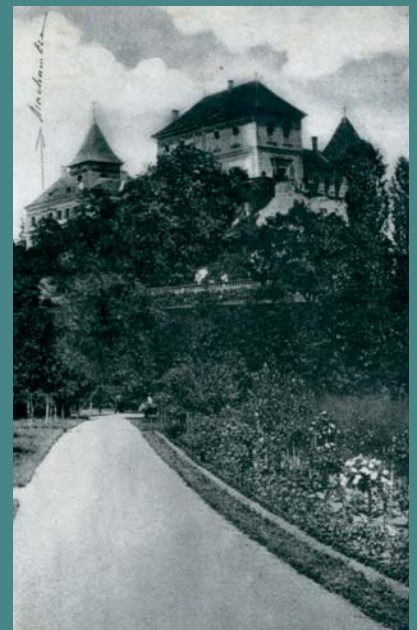


Die Siegerehrung nahmen Wehrkommandant Bernd Unger und Waltraud Veigl vor.

Bereits traditionell ist bei der FF Voitsberg das Osterschinkenschnapsen. 21 KameradInnen stellten sich den Herausforderungen dieses von unserer Beauftragten für interne Veranstaltungen zuständigen Kameradin, Waltraud Veigl, organisierten Wettbewerbes.

Die Siegerehrung wurde vom Wehrkommandanten Bernd Unger und Waltraud Veigl durchgeführt. Dem Kommando ist für die Unterstützung, Waltraud Veigl für die Organisation und Rudolf Gargitter und Rudolf Deutschmann für die Turnierleitung zu danken. Mit Speis` und Trank endete dieser gelungene Nachmittag.

VOITSBERG IN ALTEN ANSICHTEN



Schloss Greibenegg 1907, Eigentümer: Graf Ludwig Witold von Ostrowsky

Ostermarkt in Voitsberg

Zahlreiche BesucherInnen beim Ostermarkt am Hauptplatz



Mag.^a Evelyne Oswald, Stadtrat Franz Sachernegg, Stadträtin Christine Hemmer, Vizebgm. Manfred Prettenthaler, Bgm. Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof und die Musiker von der „Klöckl Musi“



Fleisch- und Wurstspezialitäten



Würstel, Getränke und Kekse im Angebot



Zahlreiche BesucherInnen am Hauptplatz



Überdimensionaler Osterhase als Hingucker



Nahezu 100 AusstellerInnen waren vor Ort



Kunstvoller Osterschmuck

Als ein Markt für alle Sinne präsentierte sich der Ostermarkt bei schönem Frühlingswetter am Freitag, 31. März 2023 in der Nebenfahrbahn der Voitsberger Innenstadt.

Von Osterfleisch über kunterbunte Osterdekorationen bis hin zu Osterbrot und

Palmbüschen reichte die Angebotspalette. Die fast 100 AusstellerInnen und Handelsbetriebe rund um den Ostermarkt hatten wieder all ihre Talente ausgepackt. Ob kunstvoll bemalte Ostereier, dekorative Tischgestecke und vieles mehr – für jeden Geschmack war etwas dabei. Musikalisch umrahmt wurde diese Traditionsveranstal-

tung von der „Klöckl-Musi“ am Vormittag und SchülerInnen der Musikschule Voitsberg am Nachmittag.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian war zusammen mit Stadt- und Gemeinderäten ebenso vor Ort, wie Bundesrätin Mag.^a Elisabeth Grossmann und zahlreiche BesucherInnen aus nah und fern.

Fotos: Walter Nirmaus

Splitter & Seitenblicke I

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen



Landesarztin Mag.^a Ursula Lackner am 1. Mai zu Besuch in Voitsberg



Maibaumaufstellen beim ESV Zangtal



HBI Thomas Pagger, Bgm. Bernd Osprian, OBI Stefan Kraxner



Dominik Reinweber, Vizebgm. Kurt Christof und Vizebgm. Manfred Pretenthaler



Stadtrat Franz Sachernegg, GF DI Otto Roiss



Köstliche Würstel von Günther Friedrich



Grillmeister Daniel Reiner, FF Krems



1. Mai: Werkskapelle Bauer in Krems

Fotos: Walter Ninnus

Splitter & Seitenblicke II

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen



Das Team vom ESV-Pongratz bereitet sich auf den Maiaufmarsch vor



Osterhase zum Angreifen im Schlosspark



Das frische Bockbier wurde verkostet



Würstel und Getränke am Hauptplatz



Die Würstel haben der Jugend geschmeckt



Die Baustelle des neuen Kindergartens am Vorum wird inspiziert



Jubiläum: Alexander Kröpfl von der FF Voitsberg spendete bereits 90 Mal Blut



Das Klöchberg-Trio spielte beim Maibaumaustellen am Sattelhaus auf

Voitsberger Geschichte

Von der Rettungsabteilung der Feuerwehr zum Roten Kreuz



Am 7. November 1929 verzeichnete die Rettungsabteilung die 1000. Ausfahrt. Aus diesem Anlass wurde ein Erinnerungsfoto aufgenommen



1922 wurde mit Hilfe von Spenden ein Rettungswagen angekauft



1914 wurde ein Rettungswagen mit Pferdebespannung angeschafft

1879 gründete der Arzt Dr. Christian Niederdorfer im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg eine Rettungsabteilung. Außerdem spendete er 20 Gulden zur Anschaffung einer Feldapothek. Die Stadt Voitsberg kaufte zum Transport von Verletzten eine Räderbahre an. Zum Kommandanten der Rettungsabteilung wurde Rettungsmann Ogertschnigg bestellt.

1914 wurde ein Rettungswagen mit Pferdebespannung angekauft. Primarius Dr. Theodor Haagn hielt für die Mitglieder der ab 1920 von Karl Hois geführten Rettungsabteilung Kurse ab.

Rettungswagen um 13 Mio. Für den Ankauf eines Rettungswagens spendeten im Jahre 1922 die Gewerbebank Voitsberg 3 Millionen Kronen und die Stadtgemeinde 10 Millionen Kronen, was als Erinnerung an die damalige Inflation festgehalten sei.

Rüsthausübergabe 1925 Am 1. August 1925 übergab der Bürgermeister Peter Friepertinger das neue, damalige Rüsthaus in die Obhut der Stadtfeuerwehr Voitsberg. In ihm fand unter anderem auch das neue Rettungsauto, Puch Type 8, freudige Aufnahme. Durch den Tod des Chefarztes Dr. Haagn war die Chefarztstelle der nun gut ausgebauten

Rettungsabteilung verwaist. Primarius Dr. Ernst Bouvier kam als Nachfolger. Im Jahre 1926 war der Ausbildungsstand der Rettungsabteilung wieder auf beachtlicher Höhe.

1927 wurde ein Fonds zur Anschaffung eines zweiten Rettungswagens eingerichtet. Am 7. November 1929 verzeichnete die Rettungsabteilung die 1000. Ausfahrt. Aus diesem Anlass wurde ein Erinnerungsfoto aufgenommen.

Die rege Tätigkeit der Rettungsabteilung erforderte 1933 die Anschaffung eines zweiten Rettungsautos (Fiat). Der Rettungsdienst wurde wöchentlich im „Voitsberg-Köflacher Wo-

chenblatt“ angekündigt. So war zB in der Ausgabe vom 21. Juli 1934 zu lesen: „Voitsberg: Den freiwilligen Rettungsdienst besorgen für die Zeit vom 22. bis 28. Juli die Kameraden Sratschnigg und Anton Paiduch. Telefonische Hilferufe unter Nr. 100 an Kolonnenkommandanten Hauptmannstellvertreter Georg Bardel.“

Dienststelle für Rotes Kreuz 1940 kam es zur Abtrennung der Rettungsabteilung von der Feuerwehr. Der Rettungsdienst wurde vom Deutschen Roten Kreuz – DRK übernommen und für den Bezirk Voitsberg wurde eine eigene Dienststelle eingerichtet.

Hans Deutscher Gedenkstätte

Denkmalamt und Stadtgemeinde finanzierten Restaurierung



Foto: Walter Ninaus, Verein Provinz

Die Hans Deutscher Gedenkstätte wurde in den Jahren 2016 bis 2018 renoviert

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg lud kürzlich gemeinsam mit dem Verein „PROVINZ“ zu einer fast vergessenen Kulturstätte in der Stadt Voitsberg ein.

Diese Gedenkstätte wurde in Erinnerung an den von 1927 bis 1930 amtierenden Bürger-

meister Hans Deutscher, der als sehr sozialer Bürgermeister galt, errichtet. Wind und Wetter beschädigten die Gedenkstätte über Jahrzehnte derart, dass der Entschluss einer Restaurierung gefasst wurde. Diese fand von 2016 – 2018 unter finanzieller Beteiligung des Denkmalamtes, der Stadt-

gemeinde Voitsberg unter Bgm. a.D. Ernst Meixner und dem Verein Provinz statt und lädt zu einem Besuch ein. In Ansprachen von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, Franz Dampfhofer, dem Obmann des Vereines Provinz, Hermann Riedl und dem Historiker Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik wurde die

Geschichte zur Entwicklung dieser Gedenkstätte inklusive der angrenzenden Umgebung in interessanten Kurzgeschichten erläutert.

Infomaterial

Folder zu dieser Gedenkstätte sind im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Voitsberg erhältlich.

VERSICHERUNGSMAKLER ERÖFFNETE AM VORUM LORBER-WIESAUER & MARCHER



Ein Versicherungsmakler, die Lorber-Wiesauer & Marcher OG, eröffnete vor Kurzem am Vorum ihr neues Büro.

Die Stadtgemeinde Voitsberg wünscht alles Gute und viel Erfolg!

v.l.n.r.: Alexander Marcher, Madeleine Lorber-Wiesauer, Bernadette Puffing und Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian.

Der große steirische Frühjahrsputz

Stadtgemeinde Voitsberg mobilisierte freiwillige UnterstützerInnen

Viele HelferInnen bei der Umweltaktion des Landes Steiermark, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft.

Zahlreiche „kleine“ und „große“ UnterstützerInnen waren wieder in der ganzen Stadt und Umgebung unterwegs und haben trotz ständiger Reinigungsaktionen

durch unsere Mitarbeiter vom städtischen Bauhof viel „Müll“ und „Unrat“ gesammelt. Danke an ca.1.250 Personen die an dieser Umweltaktion teilgenommen haben.



Bergwacht Voitsberg



Berufsschule Voitsberg



Ferdinand Maier, Günter Klein



ESV Teigitsch



ESV Zangtal



FF Voitsberg



Fischereiverband Voitsberg



Friedrich Aduatz Mittelschule, 1a



Friedrich Aduatz Mittelschule, 1c



Friedrich Aduatz Mittelschule, 1d



Friedrich Aduatz Mittelschule, 3c



Friedrich Aduatz Mittelschule, 1b u. 2b



HAK/HAS Voitsberg: 1s, 2s und 1cb



HAK/HAS Voitsberg: 1ca



HLW Voitsberg



HTL Voitsberg



Kindergarten Hopsi Hopper



Kindergarten Krems



Kindergarten Schillerstraße



Krampusverein Ganggerl Pass



Krampusverein Schloßbergteifln



Landjugend Voitsberg



Lebenshilfe Voitsberg



Natur.Werk.Stadt



Streetwork Voitsberg



Styrian Hurricans, Apotheke Krems



Volkshilfe Kinderhort Voitsberg

Die Caritas hilft

Netzwerk der Solidarität



Die Caritas bietet Beratungsgespräche und Hilfe an

Aufgabe der Caritas ist es, Not zu sehen und unmittelbar zu handeln.

Dafür gibt es ein dichtes Netz von 21 Caritas Beratungsstellen zur Existenzsicherung sowie Sprechstunden in der Steiermark. Eine davon ist in Voitsberg im Haus des Lebens. Im Vorjahr wurden im Bezirk Voitsberg 381 Haushalte mit einem Gesamtbetrag von 24.906,31 Euro unterstützt, davon wurde in etwa ein Drittel an Personen aus dem Gemeindegebiet von Voitsberg ausbezahlt. Zusätzlich zur finanziellen Soforthilfe (die immer eine Zuzahlung

zu Miete oder Betriebskosten ist – die Leute bekommen kein Bargeld), ist vor allem die Beratungsleistung wichtig. Ziel ist, dass Menschen ihren Alltag so schnell wie möglich wieder selbstständig meistern können. In besonderen Notlagen wird auch mit Lebensmittelpaketen, Gutscheinen von Pfarrkleiderladen, Carla und Vinzmarkt unterstützt. Durch die Teuerungen melden sich mehr und neue Familien, PensionistInnen und Personen in Notlagen. Steigende Energiekosten, eine belastende Diagnose, der Verlust der Wohnung nach einer Trennung.

PFARRE

RÖMISCH-KATHOLISCH



Beim Emmausgang wurde gefeiert, dass Gottes Liebe neu anbricht

Nach Tagen und Wochen geprägt von Regenwetter sehnen sich viele Menschen nach Sonne. Endlich Energie auftanken können nach trübem Tagen mit Unwetter, Kriegen, Preissteigerungen...

Der Sommer, die Hoch-Zeit des Lebens möge zurückkehren! In einem ehemaligen Sommerhit heißt es: He, ab in den Süden, der Sonne hinterher...

Das Leben schön gestalten
Ähnlich möchten wir als Kirche trotz der Herausforderungen ermutigen, das eigene Leben auf die „Sonne“ auszurichten.

Das Leben so zu gestalten, dass es schön wird für einen selbst und die Menschen um sich.

Emmausgang gefeiert
Unsere Orientierungshilfe Richtung gutes Leben und mehr, ist Jesus, der von den Toten auferstandene Christus. Beim Emmausgang zu Ostern haben wir gefeiert, dass aus dem Dunkel des Lebens Gottes Liebe wie die Sonne immer wieder neu anbricht.

Diese Hoffnung und mehr wünschen wir Ihnen allen und Ihren Angehörigen für diesen Sommer.

TANKSTELLEN-ÜBERNAHME



Gerhard Reiterer übernahm die Eni – Tankstelle in der Voitsberger Vorstadt.

Bgm. Bernd Osprian gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschte alles Gute und viel Erfolg!

NEUÜBERNAHME 11ER CAFE



Anfang Juni übernahm Heidi Krenn das 11er Café.

Stadträtin Christine Hemmer gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschte alles Gute und viel Erfolg. Ein Besuch in diesem freundlichen Cafe ist empfehlenswert.

ÖZIV mit zahlreichen Aktivitäten

Muttertagsfahrt, 4. Heinz-Wippel-Gedenkwandertag, Schnapsen



Hans Gerstenbrand wurde Landesmeister im Schnapsen



Essen und Unterhaltung für 65 Personen im Landgasthaus Lazarus in Mooskirchen. Für beste Stimmung sorgte Hans Wassermann

Gedenkwandertag

Bezirksobmann Fritz Muhri und Stellvertreter Gernot Hackl konnten zum 4. Heinz Wippel Gedenkwandertag fast 50 TeilnehmerInnen begrüßen. Witwe Hilde Wippel war wie auch in den letzten Jahren bei der Wanderung mit dabei und war sehr gerührt, dass heuer so viele der Einladung gefolgt sind, um ihrem verstorbenen Gatten zu Gedenken.

Landesmeisterschaft

Hans Gerstenbrand, Mitglied des ÖZIV Voitsberg, konnte seinen Landesmeistertitel im Schnapsen in Kobenz erfolgreich verteidigen. Ausgezeichneter Dritter wurde Kurt Trischler, und sechste Gabi Ofner-Eckhart, beide auch vom ÖZIV Voitsberg.

Muttertagsfahrt

Zum Muttertag lud der ÖZIV Voitsberg seine Mütter ins Landgasthof Lazarus nach Mooskirchen. Chauffeur Peter

Guggi hatte sein Akkordeon mit. Obmann Fritz Muhri, hatte zur Überraschung aller ein Cajon (Schlaginstrument) mitgebracht. Danke an Sport-

referentin Gerti Hohl für ihr Muttertagsgedicht in Mundart. Das Grillfest findet am Samstag dem 01. Juli vor dem ÖZIV-Haus in Voitsberg statt.

Maibaumaufstellen

Sattelhaus der Naturfreunde



Pflichttermin für Gäste aus nah und fern

Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim Maibaumaufstellen am Sattelhaus der Naturfreunde.

Martha Reischl konnte zahlreiche Gäste begrüßen und zu den Klängen des Klöchberg-Trios kulinarisch verwöhnen. Beim Aufstellen des Maibaums packten Bgm. Bernd Osprian und Vizebgm. Kurt Christof fleißig mit an.



SATTELHAUS-TERMINE

SAISON 2023

Veranstaltungen am Oskar-Schauer-Haus

07. September
14. September

Musikalische Nachmittage mit der Gruppe Sunnseitn

Sattelhaus Kirtag
14. 8. Steiraspaß
15. 8. Die 4 von der Koralm

29. Juni
13. Juli
26. Juli
17. August
31. August

Scherzberg 27, 8592 Salla
T: 03144/80019
E: passiflora71@gmx.at
facebook.com/sattelhaus



Das Oskar-Schauer-Haus der Naturfreunde Voitsberg



GRATULATION AN

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern...



JOSEF HÖGLER, 85 JAHRE



LUDMILLA PAYER, 85 JAHRE



MARIA PEISSL, 85 JAHRE



JOSEF BURGSTALLER, 90 JAHRE



THERESIA SIRK, 90 JAHRE



LISELOTTE UNGER, 93 JAHRE



ERNESTINE HIEBL, 94 JAHRE



MARGARETA OCEPEK, 94 JAHRE



JOHANNA PAJK, 95 JAHRE

UNSERE JUBILARE!

...und wünscht auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



MARIA SCHMELZER, 98 JAHRE



SOFIE PAGGER, 99 JAHRE



ANNA FREISINGER, 100 JAHRE



WILHEMINE & HERFRIED EISLER, GH



DOROTHEA & NORBERT GALLAUN, GH



MARGARETHE & RICHARD OFNER, DH



ELISABETH & FRANZ FUCHSBICHLER, EH



STEFANIE & FRANZ KAGER, EH



AMALIA FELBER, 90 JAHRE



Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angesammelt hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschränke – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

Der Vorteil. Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

Unsere Leistungen:

- + Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- + Fachgerechte Abholung und Transport.
- + Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

Alles aus einer Hand. Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.





SGK
Siedlungsgenossenschaft Köflach

VOBIS
Kommunalbau GmbH

Wir schaffen Lebensqualität. ✓

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach
Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... www.sgk.at



BREMA
Der Reinigungsmarkt

Bosco Business Center
Harter Strasse 1, 8053 Graz
+43 316 27 18 00 - 0
office@brema.at



PICHLER
GAS - WASSER - HEIZUNG


ROSENBERGGASSE 14 - 8570 VOITSBERG - TEL. 03142/25 777 FAX DW 14
e-mail: w.pichler@haustechnik-pichler.at



STAHLBAUTECHNIK PONGRATZ
GmbH

A-8570 Voitsberg · Ruhmannstraße 6a
Tel.: 03142/28 370 · Fax: 03142/28 370-4
Mobil: 0664/3321927
E-Mail: office@schlosserei-ponggratz.at
www.schlosserei-ponggratz.at

BUILDING WITH PROFESSIONALS



TIMEOUT
Summer
POOLPARTY

ERLEBNISSCHWIMMBAD
VOITSBERG

14. Juli 2023
AB 14 UHR

EINTRITT FREI FÜR ALLE
VON 12 BIS 25 JAHREN!

CHILLOUT LOUNGE
RUTSCH-CONTEST
ALKOHOLFREIE COCKTAILS VON:
Streetwork Voitsberg
GAMES & COOLE BEATS

TIMEOUT jugend am werk ...
vielfalt wirkt

STADTGEMEINDE VOITSBERG
Das Land Steiermark
Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege



acham
ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Parifizierung
Hangsicherung
Energieausweis
Bodengutachten
Schätzgutachten
Statik & Konstruktion
Planung für Hoch- u. Tiefbau
Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham
A-8570 Voitsberg, Rosegggasse 4
Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 26 736
E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at



Dipl.-Ing.
Kerschbaumer
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at
03142 - 23 441

www.vermessung.at

Ingenieurkonsulent für
VERMESSUNGSWESEN

Impressum:
Voitsberger Stadtmagazin,
Amtliche Mitteilungen der Stadt-
gemeinde Voitsberg: Medienin-
haber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Voitsberg, Bürger-
meister Mag. (FH) Bernd
Osprian; Redaktion: Thomas
Mayer; Konzeption, Design, Text,
Layout, Endredaktion: Werbe-
agentur Creative Media Kos,
Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach,
Tel.: 0676 84 91 28 350, E-Mail:
info@cm.co.at, Internet: www.
creative-media-kos.at Druck:
Moser&Partner, 8570 Voitsberg.

Freiwillige **FEUERWEHR** der Stadt Voitsberg
www.ff-voitsberg.at

LANDESJUGEND-LEISTUNGSBEWERB VOITSBERG

LJLB FF VOITSBERG

8./9. JULI 2023

Areal ASK-Voitsberg
mit ca. 3.500 Jugendlichen

SICHERHEITSTAG
SO, 9. JULI 2023 AB: 8:00 UHR

- Hubschrauberlandung
- Leistungsschau Einsatzorganisationen
- Einsatzübung

Zivilschutz Steiermark
www.zivilschutz.steiermark.at

150 JAHRE **Freiwillige FEUERWEHR** der Stadt Voitsberg

2 TAGE FEST
26. 27. AUGUST
Rüsthause Voitsberg | 900 m² Zelt

SAMSTAG
20:00 Uhr

DIE SÜDSTEIRER
HANNAH

SONNTAG
9 Uhr Feldmesse
11 Uhr Fröhschoppen mit großer Tombola JEDES LOS GEWINNT

Die Pagger Buam

Kartenverkauf ab Juni 2023
Der Erlös der Veranstaltung dient der Anschaffung von Geräten und Ausrüstung.
www.ff-voitsberg.at

VOITSBERGER **SCHLAGERNACHT**
in Weiß

SAMSTAG 29. JULI 2023
BURG OBERVOITSBERG
BEGINN: 19:30 UHR VVK: 20€ AK: 25€
NATALIE HOLZNER, OLIVER HAIDT, DANIEL DÜSENFLITZ, MARC ANDRAE, MELA ROSE, UVM.

KARTEN ERHÄLTICH UNTER
TICKET.VOITSBERG.AT
ODER IN DER STADTGEMEINDE VOITSBERG

„COME AS YOU ARE“
- egal ob Metalhead, Grunge-Fan, Punker oder Pop-Sympathisant, jeder hat seinen Platz auf der Burg Obervoitsberg. Zieht euer Ding durch - raus aus der Garage der Eltern und zeigt der Welt euer Talent!

NEW COMER

12.8. 2023
JUNGE BANDS LIVE ON STAGE AUF BURG OBERVOITSBERG

DU bist jung, du spielst in einer Band und du möchtest gerne einmal auf die Bühne. Dann nutze die Chance und melde dich.
In Kooperation mit der Stadtgemeinde Voitsberg sucht Leo Aberer junge Talente!

Anmeldung unter: stadtmarketing@voitsberg.com
(kurze Bandbeschreibung, nach Möglichkeit Demoband und Kontaktdaten)

>>> Anmeldefrist: 30. Juni 2023!

AB 19.30 UHR KONZERT MIT LEO ABERER & SILVIO GABRIEL

VOITSBERG.COM | SPARKASSE | LINZAMER HERZOG | WESTERBOHNER | REGION GRAZ